



BEHINDERN verhindern

AKTUELL

Barrierefrei in die Zukunft –
Aktionstage bei den EWW

TITELTHEMA

Teilhabemöglichkeiten erhöhen
durch Mobilitätstraining

BERICHTE

Der Erfinder der Winkekatze
war zu Gast im TiF



Zu Hause gut versorgt! **Ambulante Pflege** ☎ **0471 - 499 90**

Ihr Treffpunkt! **Seniorencafé** ☎ **0471 - 941 42 23**

An der Allee 2 | 27568 Bremerhaven | www.paritaet-bremerhaven.de



Betriebliche Berufsunfähigkeitsversorgung – ideal für Ihre Mitarbeiter.

Im Fall einer Invalidität steht ihnen nur eine geringe Grundversorgung zu. Wir unterstützen Sie mit einem Plus an Absicherung – dem steuerlich geförderten Berufsunfähigkeitsschutz.

Die AXA bietet ihnen über ihren Arbeitgeber maßgeschneiderten Schutz zu TOP-Konditionen. Außerdem genießen Sie den Vorteil der sehr einfachen Gesundheitsfragen, durch den Kollektivrahmenvertrag der Elbe-Weser-Welten gGmbH.

Sprechen Sie mich an. Ich berate Sie gerne.



Sebastian Ruhe

AXA Generalvertretung Kolze & Ruhe OHG
Hasporter Damm 120, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 52567, www.axa-betreuer.de/kolze-ruhe, sebastian.ruhe@axa.de

Maßstäbe / **neu definiert**



INHALT

02/23

AKTUELL

- 4 Vorwort
- 5 Barrierefrei in die Zukunft –
Aktionstage bei den EWW
- 6 Hindernisse (Behinderungen) im Alltag

TITELTHEMA

- 8 Interview mit der neuen Gewaltschutzbeauftragten
für die Anliegen der Beschäftigten der EWW
- 10 Teilhabemöglichkeiten erhöhen durch
Mobilitätstraining bei BremerhavenBus 
- 12 Wir eröffnen die neue AWI-Kantine
- 13 Inklusionskonferenz – Veränderung braucht Stimmen
- 14 Talente bei Menschen mit Beeinträchtigung –
gibt's das überhaupt? 
- 16 Fan beim Eishockey
- 17 O-Töne zum Thema Teilhabe

BERICHTE

- 18 Zertifikatübergabe der BBB-Qualifizierung
- 19 Integration auf den ersten Arbeitsmarkt fest im Blick
- 20 Werkstätten: Messe in Nürnberg
- 21 Osterbrunch Walter-Mülich-Haus 
- 22 Eine bewegte Lebensgeschichte – Happy Birthday
- 23 Arbeitstraining im Betrieb (ATiB)
- 24 „Und wir reden mit!“ – Kinderbeirat,
wichtiger Bestandteil unseres Kita-Alltags
- 25 Schulassistenzen im Austausch –
Wer ist eigentlich behindert und wer nicht?
- 26 Blitzlicht des Werkstatttrates
- 27 Jubilarehrungen

28 Der Erfinder der Winkekatze war zu Gast im TiF 

30 Weitere GiB gesucht

31 Die Special Olympics-Weltspiele
in Berlin und das Host Town-Programm

SPORT

- 32 OSC Bremerhaven
- 33 Leher Turnerschaft von 1898 e.V.
- 34 SFL Bremerhaven e.V.

SERVICE

- 35 Mitmachen? Kein Problem!
- 35 Termine
- 36 Wegweiser
- 37 Stellenausschreibung

UNTERHALTUNG

38 Rezept: Spaghetti mit Gemüse-
Hackfleisch-Tomatensauce 

IMPRESSUM

Herausgeber: Elbe-Weser Welten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven · T 0471 689-0 · F 0471 689-140 **Redaktionsleitung:** Maïke Pleyn **Redaktionsgruppe:** Jürgen Behrendt, Martina Bosse, Birgit Freitäger, Dennis Gabriely, Charlotte Gerlach, Janine Gerstung, Andreas Glüsing, Jessika Kohl, Stefan Kolbe, Bastian Kubkowski, Bernd Löffelmann, Sylvia Mahler, Dominik Beine, Myriam Schütte, Andreas Slowik **Begleitung:** Katharina Çali **Fotos:** EWW, Hanno van Hall, Frank Pusch, Adobe Stock, Unsplash, Freepik, Flaticon, Envato Elements **Gestaltung:** KELLING Agentur für Marketing und Kommunikation GmbH & Co. KG · Barkhausenstraße 4 · 27568 Bremerhaven · www.kelling-marketing.de **Druck:** Medienwelten der EWW **Anzeigenverwaltung:** Nils Rüscher T. 0471 309330-29, nr@kelling-marketing.de; Christin Harbrücker T. 0471 309330-25, ch@kelling-marketing.de; Dörte Schuchmann, T. 0471 309330-21 ds@kelling-marketing.de; Sarah Ohlberger T. 0471 309330-16, so@kelling-marketing.de; **Bezug:** Das Journal erscheint mit 3 Auflagen pro Jahr · 20. Jahrgang, Auflage 3.200 Stück · Für Mitglieder der Gesellschaftervereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe des Journals widmen wir der Aufklärung von Krankheits- und Behinderungsbildern und wie Teilhabe gelingen kann. Wir leben in einer Zeit, in der medizinische Fortschritte und innovative Technologien in der Lage sind, die Lebensqualität von Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen zu verbessern und ihnen neue Möglichkeiten zu eröffnen. Dennoch gibt es auch noch viele Krankheiten und Behinderungen, für die es noch keine Heilung gibt oder für die es nur begrenzte Behandlungsmöglichkeiten gibt. Mit dieser Ausgabe möchten wir einen Beitrag zur Sensibilisierung für diese Themen leisten und dabei die Teilhabemöglichkeiten in den Mittelpunkt stellen. Sie finden Informationen, die für Menschen mit Behinderung, Angehörige und Interessierte gleichermaßen relevant sind und ihnen helfen, besser zu verstehen, was es bedeutet, mit einer bestimmten Krankheit oder Behinderung zu leben.

Wir sind froh, dass unsere Gesellschaft langsam immer inklusiver wird und sich zunehmend für die Bedürfnisse und Herausforderungen von Menschen mit verschiedenen Einschränkungen sensibilisiert. Immer mehr Menschen setzen sich für barrierefreie Zugänge, inklusive Bildung und Arbeitsplätze sowie für die Akzeptanz und Integration von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen unserer Gesellschaft ein. Als Teil dieser Entwicklung möchten wir auch in unserem Journal dazu beitragen, Vorurteile und Stigmatisierungen zu reduzieren und ein Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu schaffen.

Wir sind davon überzeugt, dass eine inklusive Gesellschaft für alle von Vorteil ist und dass wir alle dazu beitragen können, dass diese Vision Wirklichkeit wird. Wir hoffen, dass unsere Leserinnen und Leser durch unser Journal dazu inspiriert werden, sich für eine inklusive und barrierefreie Gesellschaft einzusetzen.

Als EWW engagieren wir uns auf verschiedenen Ebenen im Land Bremen, im Land Niedersachsen und auf Bundesebene. In Bremen arbeiten die EWW unter anderem für den Paritätischen Bremen in der Vertragskommission SGB IX mit. Hier wurde z.B. kürzlich die Rahmenleistungsvereinbarung „Assistenz bei Krankenhausaufenthalten“ verhandelt und verab-

schiedet. Zudem werden hier Themen wie z.B. die Rahmenleistungsvereinbarung WfbM, Assistenzleistungen Wohnen, Schulassistenz oder Gewaltschutzkonzepte und die Finanzierung von Frauenbeauftragten behandelt.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder viele Artikel, die zeigen wie bunt das Leben ist, wie z.B. als Fan der Fischtown Pinguins, als Gewaltschutzbeauftragte, bei der Inklusionskonferenz, im Kinderbeirat oder bei den vielen Aktionen rund um den 5. Mai, dem europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, und vieles mehr. Sie finden aber auch wieder Berichte zu neuen Angeboten, wie dem Arbeitstraining im Betrieb und zu Veranstaltungen, wie der Zertifikatsübergabe im Berufsbildungsbereich. Unsere Redaktionsgruppe berichtet anschaulich darüber, wie Sie mit verschiedenen Einschränkungen umgehen und sich auf ein erfülltes Leben konzentrieren können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen guten Start in den Sommer.

Herzlichst grüßt Ihr



Robert Bau
Geschäftsführer





BARRIEREFREI IN DIE ZUKUNFT

Aktionstage bei den EWW

Bericht von Martina Hanke, Fachbereich Wohnen – Fotos von Martina Hanke, Torsten Becker

Die Tage rund um den 5. Mai, dem europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, standen in diesem Jahr unter dem Motto „Barrierefrei in die Zukunft“. Die EWW haben die Aktionstage in diesem Jahr wieder genutzt, um „Barrieren in den Köpfen“ abzubauen und Impulse für Inklusion, also ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, zu setzen.

Am 3. Mai 2023 fand in der Stadtteilbibliothek Leherheide eine **inklusive Lesung für eine Kindergartengruppe** und zwei Schulklassen aus dem Stadtteil statt. Zwei Beschäftigte der WfbM lasen Geschichten zum Thema „Verschieden sein“ vor. Die kleinen Gäste lauschten gespannt und besprachen im Anschluss, wie gut es ist, wenn nicht alle Menschen gleich sind.

Ebenfalls am 3. Mai verwandelten sich die Räume des Integrationsfachdienstes (IFD) im Bredenmoor in eine **Druckwerkstatt**. Die Workshop-Teilnehmer*innen bedruckten Stoffbeutel mit Sprüchen zu Teilhabe und Inklusion. Sie wollen da-

mit die Menschen beim Warten in der Schlange an der Supermarktkasse ins Nachdenken oder auch ins Schmunzeln bringen, wenn sie die Beutel sehen.

Am 4. Mai folgten zwei weitere Veranstaltungen. Auf dem Gelände der WfbM bepflanzten Beschäftigte und Schüler*innen aus Leherheide gemeinsam Blumenkästen. Die farbenfrohen Pflanzen erfreuen nun die Menschen im Stadtteil und zeigen, wie bunt unsere Gesellschaft ist.

Im Workshop „Barrierefreie Kommunikation“ waren die Mitarbeiter*innen des Büros für Leichte Sprache der EWW die Expert*innen. Die Teilnehmer*innen informierten sich, welche sprachlichen,

digitalen und technischen Barrieren es gibt. Anschließend formulierten sie gemeinsam Forderungen an Politik und Verwaltung, die der Werkstatttat übermitteln wird.

Die Aktionstage, die 2023 erstmals von Netzwerk inklusive Stadt koordiniert wurden, haben zum Ziel, die Belange der behinderten Menschen in den Fokus zu rücken. Mit einem abwechslungsreichen Programm wurden in ganz Bremerhaven Gelegenheiten der Begegnung und des Austausches zwischen Menschen mit und ohne Behinderung geschaffen. **Denn erst wenn Unkenntnis, Befangenheit und Berührungängste abgebaut werden, entstehen die Voraussetzungen für eine inklusive Gesellschaft.** ●



**AUGUST
FIEDLER** GmbH & Co.

BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstraße 19, 27570 Bremerhaven
T. 0471 38055 | F. 0471 33047
www.Fiedler-Bedachungen.de

HINDERNISSE (Behinderungen) im Alltag

Ein Bericht von Tim Schröder-Zhang und Yvonne Jantschewski, EWW Qualitäts- und Lean-Management

Kennen Sie das: Sie sitzen in einer Gesprächsrunde und jemand spricht ganz selbstverständlich mit Abkürzungen oder nutzt Fremdwörter. Sie verstehen nicht, was gemeint ist und sind unsicher nachzufragen, weil Sie glauben, die Wörter kennen zu müssen? Sie haben Sorge, von den anderen komisch angesehen oder vielleicht „ausgelacht“ zu werden, weil sie die Wörter nicht verstehen?

Dann fragt jemand nach und Sie erkennen, dass Sie mit Ihren Fragen nicht alleine sind. Sie fühlen sich wieder sicher und denken, „dann hätte ich das ja auch fragen können“.

II

**Schon Konfuzius
(551-479 B.C.) sagte:**

„Die Person, die eine Frage stellt, ist ein Narr für eine Minute. Die Person, die nicht fragt, ist ein Narr fürs Leben“

Diese Situationen begleiten uns Menschen schon sehr lange (min. 2500 Jahre). Die Schwierigkeit besteht dabei, dass man nicht in der Lage ist zu unterstützen, wenn man unsicher ist oder notwendige Informationen fehlen. Dieses behindert die Mitwirkung und stellt ein Hindernis dar, zusammen an den Herausforderungen des Alltags zu arbeiten. Die Entwicklung von gemeinsamen Lösungen wird so erschwert oder vielleicht sogar unmöglich.

II

„Gedacht heißt nicht immer gesagt, / gesagt heißt nicht immer richtig gehört, / gehört heißt nicht immer richtig verstanden, / verstanden heißt nicht immer einverstanden, / einverstanden heißt nicht immer angewendet, / angewendet heißt noch lange nicht beibehalten.“

**Zitat Konrad Lorenz
(1903-1989)**

Sich zu verstehen ist der Schlüssel einer wirksamen Zusammenarbeit. Dabei ist wichtig zu erkennen, dass verstehen nicht bedeuten muss, dass man damit einverstanden ist. Wichtig ist hierbei, sich miteinander auszutauschen und die unterschiedlichen Perspektiven zusammen zu bewerten. Besonders bei der Lösung von bereichsübergreifenden Problemen ist es wichtig, die Bedarfe der anderen zu verstehen.

Wenn wir es schaffen, ein gemeinsames Verständnis für das Ziel zu erreichen, brauchen wir uns zusammen nur noch Gedanken darüber zu machen WIE wir es erreichen wollen.

**Konfuzius (551-479 B.C.)
sagte auch:**



MANITZKY
HEIZUNG  **SANITÄR**

Manitzky GmbH
Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven
Tel. (0471) 505353/54 · Fax (0471) 505355 · www.manitzky.de

Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Bauen



„Wer das Ziel kennt, kann entscheiden; wer entscheidet, findet Ruhe; wer Ruhe findet, ist sicher; wer sicher ist, kann überlegen; wer überlegt, kann verbessern.“

Wie am Anfang beschrieben, gibt uns die Gewissheit „nicht alleine zu sein“ mehr Sicherheit. Dies stärkt unser Selbstvertrauen und gibt uns den Mut, unsere Meinung zu sagen. Durch den ehrlichen Austausch untereinander ist es möglich,

gute Lösungen für Herausforderungen oder Fehler in unseren Arbeitsabläufen zu finden.

Diese Fehler zu finden ist wichtig, weil sich dadurch die Chance bietet, uns zu verbessern. Die gemeinsame Suche nach der Fehlerursache sorgt dafür, dass wir daran arbeiten können, die Fehlerursache abzustellen. Ziel ist, dass der gleiche Fehler durch die Verbesserung nicht erneut auftritt.

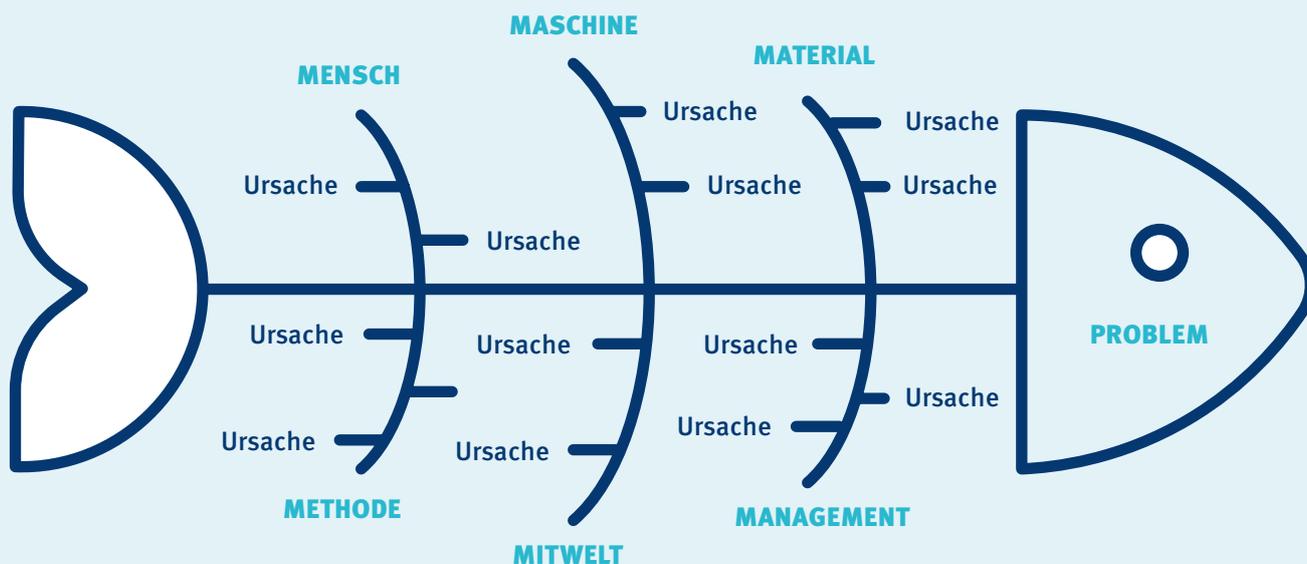


„Der einzige sichere Weg, keine Fehler zu machen, ist, keine neuen Ideen zu haben“

Zitat Einstein (1879 - 1955)

Oft ist die Fehlerursache bekannt und kann direkt abgestellt werden, aber manchmal wird die richtige Ursache nicht sofort gefunden oder es gibt mehrere Ursachen, die das Problem auslösen.

ISHIKAWA FISCHGRÄTENDIAGRAMM ZUR FEHLERURSACHENANALYSE



Es ist nicht wichtig, dass wir gleich beim ersten Versuch erfolgreich sind, aber es ist wichtig, dass schlussendlich eine Lösung gefunden wird. Bis zur richtigen Lösung müssen wir den Lösungsweg überprüfen und bei Bedarf noch weiter anpassen. Kein Mensch hat von Natur aus die Fähigkeit Probleme zu lösen. Die Fähigkeit Probleme zu lösen entwickelt sich erst durch das Problemlösen selbst. ●



**KOHRs · SEEFELDT
OHMES · LAPPENBUSCH**

DIETRICH KOHRs
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020

MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar

SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Ohldorpsweg 18 (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97
E-Mail: KoLaSe@t-online.de



INTERVIEW

MIT DER NEUEN GEWALTSCHUTZBEAUFTRAGTEN FÜR DIE ANLIEGEN DER BESCHÄFTIGTEN DER EWW

Von Dominik Meine, EWW Redaktionsgruppe

Die EWW sind die erste Werkstatt im Land Bremen, die eine Beschäftigte zur Gewaltschutzbeauftragten ernannt haben. Sie ist neben unserem Gewaltschutzbeauftragten Olaf Brouwers Ansprechperson für aufkommende Gewaltvorfälle bei den EWW.

Hallo, stellen Sie sich doch bitte den Lesern des Journals einmal kurz vor.

Mein Name ist Nadja Oppel, ich bin 42 Jahre alt und arbeite seit 2015 bei den Elbe-Weser Welten (seit 2018 in der Metallwerkstatt). Während der Corona-Zeit habe ich die Schnelltests durchgeführt und habe alles dokumentiert, ich unterstütze die FAB's in einigen Bürotätigkeiten, unter anderem bei der Führung der Anwesenheitsliste und bin seit Anfang 2023 als Gewaltschutzbeauftragte tätig.

Sie sind die neue Gewaltschutzbeauftragte bei EWW. Können Sie Ihre Aufgabe bitte einmal beschreiben?

Als Gewaltschutzbeauftragte unterstütze ich die Aufarbeitung von gemeldeten Gewaltvorfällen. Ich achte übergeordnet darauf, dass die vorgegebenen Schritte nach dem Gewaltschutzkonzept eingehalten werden und stehe den Beteiligten als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. In der Bearbeitung des Einzelfalls selbst werde ich nicht aktiv.

Werden Sie oft kontaktiert?

Zurzeit werde ich selten kontaktiert. Zum einen ist noch nicht vielen bekannt, dass ich neben Herrn Brouwers Gewaltschutzbeauftragte bin und zum anderen treten derzeit glücklicherweise wenige Gewaltvorfälle bei EWW auf.



Wie kann man Sie erreichen?

Alle Mitarbeiter der EWW können mich unter meiner E-Mail-Adresse erreichen. Während meiner Arbeitszeit bin ich ebenso telefonisch über die Nummer der Metallwerkstatt erreichbar. (Die Kontaktdaten stehen am Ende des Interviews.)

Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem Gewaltschutzbeauftragten Herrn Brouwers?

Die Zusammenarbeit mit Olaf Brouwers verläuft super gut. Er bindet mich sehr gut in die Arbeit mit ein und informiert mich über Gewaltschutzfälle, die an ihn gerichtet wurden.

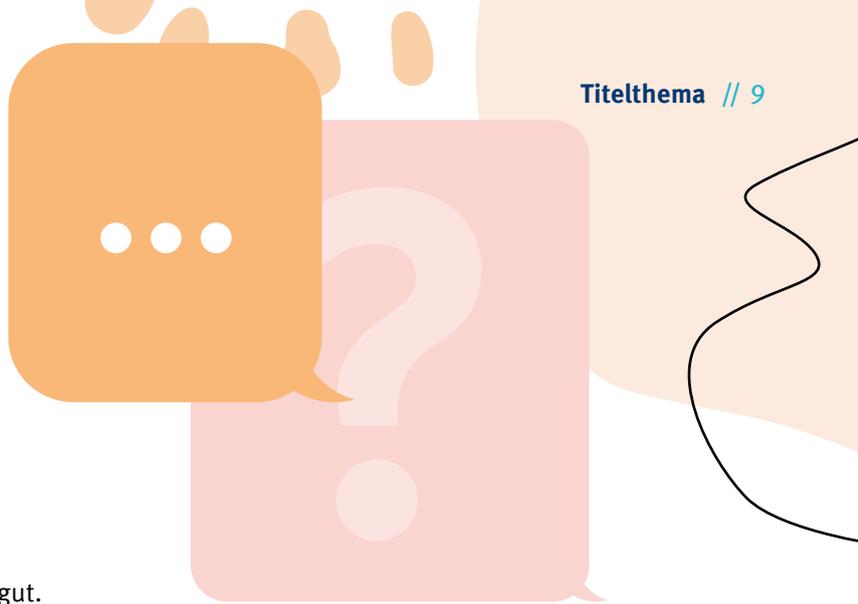
Welche Schwierigkeiten bringt Ihre Aufgabe mit sich?

Da ich die Aufgabe ja noch nicht allzu lange mache, kann ich dazu noch gar nicht viel sagen. Ich lasse es einfach alles auf mich zukommen und bin optimistisch, die Prozesse des Gewaltschutzkonzeptes gut begleiten zu können.

Was macht Ihnen an der Aufgabe am meisten Spaß?

Ich freue mich über die neue Erfahrung und Herausforderung, was die Arbeit als Gewaltschutzbeauftragte so mit sich bringt.

Ich bedanke mich für das Interview und wünsche viel Freude und ein gutes Händchen für die neue Aufgabe. ●



Gewaltschutzbeauftragte für Beschäftigte:

Nadja Oppel
MAIL: nadja.oppel@eww.de
TEL: 0471 689 122



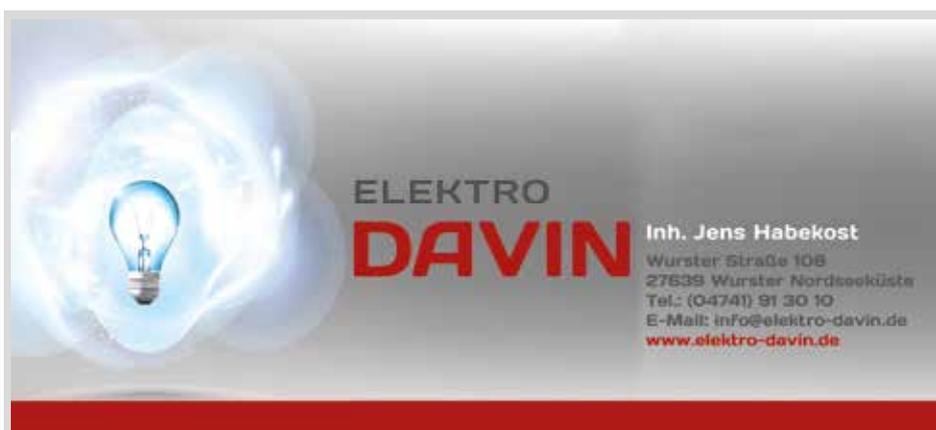
Karl-Heinz Wilcken

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Leher Landstraße 111
 27607 Geestland (Langen)
 .. Tel. 04743 913 19 39

kanzlei@rechtsanwalt-wilcken.de
 www.rechtsanwalt-wilcken.de





Teilhabemöglichkeiten erhöhen durch Mobilitätstraining bei BremerhavenBus

Bericht von Arno Slowik, EWW Redaktionsgruppe

Teilhabe ist ein Grundrecht und ein wichtiger Aspekt im Wohlbefinden eines Menschen. Es bedeutet, in einer Lebenssituation einbezogen sein. In meinem Artikel möchte ich mich auf die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben mithilfe der öffentlichen Verkehrsmittel konzentrieren und mit den Lesern meine Erfahrung teilen.

Seit 2007 bin ich auf einen Rollstuhl angewiesen. Dieser ermöglicht es mir, mobil zu sein und Teilhabe zu leben. **Für mich ist es von großer Wichtigkeit, meine Selbstständigkeit trotz Einschränkung weitestgehend leben zu können.**

Im Dezember 2022 habe ich einen neuen Rollstuhl erhalten. Ein neuer Rollstuhl ist wie ein neues Auto. Man muss

sich an die Bedienung und die Fahrweise gewöhnen. Bei meinem ersten Tagesausflug mit dem neuen Rollstuhl und BremerhavenBus bin ich an eine Grenze gestoßen. Ich hatte Schwierigkeiten, über die ausklappbare Busrampe in den Bus zu kommen. Dieses Problem zeigte sich häufiger und schränkte mich in meiner Mobilität ein.



Folge uns auf
facebook + Instagram

Fenster- und Glasreinigung
Fassadenreinigung • Unterhalts-/Büroreinigung
Sonderreinigung • Tatortreinigung • Desinfektion
Grundreinigung • Versiegelung • Bauschlussreinigung

Nachhaltig sauber!

dextra
FACILITY MANAGEMENT

dextra
FACILITY MANAGEMENT



dextra FM GmbH & Co. KG Schleswiger Str. 17 · 27568 Bremerhaven · T 0471 80098-0 · F 0471 80098-18 · info@dextra-fm.de www.dextra-fm.de



II

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist für meine Teilhabe sehr wichtig.

Also habe ich um ein Mobilitätstraining mit BremerhavenBus gebeten. Da das offizielle Mobilitätstraining bei BremerhavenBus erst im Frühjahr beginnt und mein Problem für mich im Winter akut war, hat sich extra Herr Brünjes von BremerhavenBus Zeit genommen und ist Mitte Januar mit einem leeren Bus zur Haltestelle Eichenweg gekommen. Von dort fuhren wir gemeinsam zu Bad 1 und da übte ich in den Buseinstieg. Herrn Brünjes wurde hierbei deutlich, dass nicht meine Fahrweise das Problem ist, sondern die Bus-Rampe. Bei Nässe ist der Rampenübergang zu glatt, sodass die Räder keine Möglichkeit haben, vorwärts zu kommen. Herr Brünjes hat dieses Problem in sein nächstes Dienstgespräch mitgenommen, mit dem Ergebnis, dass alle Busse von BremerhavenBus einen rutschfesten Übergang erhalten haben.

BremerhavenBus bietet ab Frühjahr an mehreren Mittwochnachmittagen Mobilitätstraining für Menschen mit Rollator und Rollstühlen an. Hierbei kann man ohne Zeitdruck, dass der Bus schnell weiterfahren muss, den Ein- und Ausstieg üben und Sicherheit gewinnen. Sicherheit ist wichtig, um die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen und damit frei seine Teilhabe mitzubestimmen.

Meine Situation hat mir gezeigt, dass es wichtig ist, sich **mit einem negativen Umstand nicht einfach abzufinden**, sondern dafür einzustehen, dass der Umstand verändert oder verbessert wird, insbesondere wenn es um Teilhabe geht.

II

Denn Teilhabe ist ein Grundrecht.



ANMELDUNG FÜR MOBILITÄTSTRAINING BEI BREMERHAVENBUS

Frau Imme Hüller

MAIL: imme.hueller@bremerhavenbus.de

TEL: 0471 3003 501

bremerhavenbus.de/service-infos/mobilitaetstraining



Wir lieben regionalen Genuss.

Wir ♥ Lebensmittel.



Cord

Öffnungszeiten: Mo-Sa 7.00-22.00 Uhr
Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471-1428980

Heidjer Markt



Wir eröffnen die neue **AWI-KANTINE**

Bericht von Sylvia Mahler, EWW Redaktionsgruppe



Seit dem **1.11.2022** betreibt EWW die neue **AWI-Kantine**, die im **Zentrum von Bremerhaven** liegt.

Hier bewirte ich mit meinen **5 Kolleg*innen** alle Menschen, die bei **AWI** arbeiten.

Unser Arbeitstag beginnt um **7:00 Uhr** mit dem Vorbereiten von Frühstück. Wir bieten belegte Brötchen sowie

Laugenstangen und Schokocroissants an. Um **8:00 Uhr** besprechen wir im Team die Arbeitsaufgaben für den Tag. Das Mittagessen bereitet unsere Hauptküche bei EWW zu, welches wir um **11:00 Uhr** warm geliefert kriegen. Neben dem Mittagessen bieten wir auch ein von uns frisch zubereitetes Salatbuffet und Desserts wie weiße Schokoladenmousse und Schokoladenpudding an. Wir backen auch Kuchen und Kekse, die die

Mitarbeiter des AWI genießen können. Die Arbeit bringt sehr viel Spaß. Es ist toll, in einem guten Team zu arbeiten und viel Kundenkontakt zu haben. Es sind neue Herausforderungen, die mich und meine Kolleg*innen weiterbringen. Wir machen viele Mitarbeiter mit der AWI-Kantine glücklich. ●

Wir suchen
Verkäufer/
LKW-Fahrer
m/w/d

Wehrmann's Rindenhof
Qualität liegt uns am Herzen
www.wehrmanns-rindenhof.de

Wir bieten an: Rindenmulch, Hackschnitzel, Mutterboden, Kompost, Sand, Kies, Pflastersplitt, Containerservice u.v.m.
Annahme von: Grüngut, Baumwurzeln, Bauschutt, Beton und Bodenaushub
Neufelder Weg 7 • 27619 Schiffdorf-Spaden • T 0471/9021757

INKLUSIONSKONFERENZ – Veränderung braucht Stimmen



Bericht von Sylvia Mahler, EWW Redaktionsgruppe

Am 16.3.2023 fand die 5. Inklusionskonferenz in Bremerhaven statt. Sie wird vom Projekt „Netzwerk Inklusives Bremerhaven“ veranstaltet. Es kommen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen und setzen sich für mehr Inklusion in Bremerhaven ein. Ich möchte mit den Lesern meine Erfahrung bei der diesjährigen Inklusionskonferenz teilen.

Die Inklusionskonferenz fand im Foyer der Stadthalle Bremerhaven statt und hatte das Thema „Neue Wege entdecken für eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit“. Zu Beginn begegnete man einer großen weißen Leinwand, auf die jeder Besucher seinen Namen kleben konnte. Alle Namen wurden zu einem Netz miteinander verbunden. Das

hat das Ziel des Projektes deutlich gemacht: ein Netz unter allen Menschen in Bremerhaven spannen. Ein Netz, zu dem jeder gehört und nicht ausgeschlossen wird, weil zum Beispiel die Rahmenbedingungen nicht passen. Es war schön, das große Netz zu sehen, auf dem wir alle miteinander verbunden waren. Im ersten Teil der Inklusionskonferenz haben wir einen kurzen Film gesehen, in dem gezeigt wurde, wofür sich „Netzwerk Inklusives Bremerhaven“ einsetzt und wo in Bremerhaven Barrierefreiheit gut funktioniert. Ein Highlight der Konferenz war Graf Fidi auf der Bühne. Es ist ein Musiker aus Berlin, der im Rollstuhl sitzt und an einem Arm nur einen Finger hat. Die Lieder von Graf Fidi setzten sich mit

dem Thema Diskriminierung, **Inklusion** und Barrierefreiheit auseinander. Der Auftritt hat mir besonders gut gefallen, weil ich seine Texte sehr gut nachempfinden kann. Auch bei dieser Inklusionskonferenz gab es mehrere **Workshops**, wo jeder Besucher mitmachen konnte. Jeder Workshop hatte ein anderes Thema und die Besucher diskutieren und erarbeiten gemeinsam Lösungen zu einem bestimmten Thema, um die Inklusion in Bremerhaven zu fördern.

Es war meine dritte Inklusionskonferenz und sie hat mir gut gefallen. Ich habe viele bekannte Gesichter von EWW gesehen. Inklusion betrifft jeden Menschen mit und ohne Behinderung. Ich finde es wichtig, dass wir uns alle

zusammen für ein besseres Bremerhaven einsetzen. Denn gemeinsam können wir mehr erreichen. Es ist wichtig, seine Stimme zu erheben und Veränderung mitzugestalten. Es tut gut, Teil des Netzes zu sein.

Die nächste Inklusionskonferenz findet am 21.9.2023 statt. Ich werde wieder dabei sein – du auch?



Inklusion:

Einbezogen sein

Workshops:

Arbeitsgruppen

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten
WAS DEM EINZELNEN NICHT MÖGLICH IST, DAS VERMÖGEN VIELE



Ihre Raiffeisen-Märkte in Alfstedt · Bad Bederkesa · Cuxhaven · Dorum
 Elmlohe · Freiburg · Köhlen · Lamstedt · Otterndorf · Spieka · Steinau · Wanna

Raiffeisen Weser-Elbe eG · Bad Bederkesa · Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 0 · www.raiffeisen-weser-elbe.de · Folge uns auch auf  



Talente bei Menschen mit Beeinträchtigung – gibt's das überhaupt?

Bericht von Andreas Glüsing, EWW Redaktionsgruppe

Talent – was ist das überhaupt?
Damit beschreibt man eine Fähigkeit, die meist nicht durch Lernen oder Ausbildung gewonnen wird, sondern von Geburt an existiert. Als talentiert bezeichnet man Menschen, die eine überdurchschnittliche Begabung in einem bestimmten Bereich haben. Wir alle kennen viele Talente, häufig sind es bekannte Persönlichkeiten. Wenn es aber um Talente bei Menschen mit Beeinträchtigung geht, wird es eher leiser. Doch dafür gibt es keinen Grund, wie wir nur schon bei EWW sehen, denn da finden sich viele Talente. Zum einen kommen in der Künstlergruppe „Soulpainter“ talentierte Künstler zusammen und gestalten hochwertige Bilder. Und zum anderen bietet die Theatergruppe „Crazy Impro“ vielen Talenten von EWW eine Bühne. Ich lebe seit einem Jahr mein Talent bei „Crazy Impro“. Davon möchte ich den Lesern berichten.

„Crazy Impro“ ist eine Gruppe aus Künstlern, die Improvisationstheater spielen. Das Besondere ist, dass die Gruppe aus Menschen mit psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen besteht.

Improvisation heißt, dass man nichts plant und alles spontan geschieht. Es ist so, dass man das Publikum darum bittet, einen Ort, ein Gefühl und eine Tätigkeit reinzurufen. Daraus entsteht dann eine spontane, kurze und lustige Szene.



Weißdornweg 12
27619 Schiffdorf-Spaden

Tel.: 0471 / 8 93 92 81
Fax: 0471 / 8 93 92 82

Besonders bemerkenswert bei „Crazy Impro“ finde ich, dass sich alle Künstler gegenseitig so akzeptieren wie sie sind und sich den Erfolg gönnen. Es besteht ein gegenseitiges Vertrauen und Aufeinandereinlassen. Diese Eigenschaften sind wichtig für gutes Improvisationstheater.

Wir Künstler von Crazy Impro bringen weitere Eigenschaften mit:

- ✗ Schauspielertalent
- ✗ Mutig sein! Und sich in unbekannte Situationen stürzen
- ✗ Laut und deutlich sprechen
- ✗ Präsenz zeigen: Körperhaltung, Geste, Mimik
- ✗ Wahrnehmung: alle Spieler im Blick haben
- ✗ Kreativität: auch verrückte Ideen spielen
- ✗ Flexibel sein: nicht auf eigenen Ideen beharren
- ✗ Nicht mit Absicht witzig sein wollen



Warum ich bei dieser, sagen wir mal, verrückten Truppe dabei bin? Nun, ich habe schon früh gemerkt, dass in mir ein Talent schlummert. Lustig sein fällt mir leicht und bereitet mir Freude. Die freudige Rückmeldung meines Umfeldes gibt mir Bestätigung in meinem Talent.



Ich wollte schon immer auf der Bühne stehen, so wie meine Vorbilder Ralf Schmitz, Robin Williams oder Michael Mittermeier.

Ralf Schmitz ist auch ein **Impro**-Talent, was er damals in der Sat 1-Sendung „Schillerstraße“ oder auf RTL in der Sendung „Halbpension mit Schmitz“ bewiesen hat.

Die Proben, die ich mit Crazy Impro mache, sind sehr lustig.

Okay, hin und wieder muss man beim Spiel **„Freeze“** genau so stehenbleiben in der Haltung, die man gerade ausführt.

Da muss man aufpassen, dass man keinen Krampf bekommt oder versehentlich hinfliegt.

Unseren letzten Auftritt hatten wir in einem kleinen Theater „DieOne“ nahe dem Arbeitsamt. Meine Familie und Verlobte haben mich in der ersten Reihe im Publikum unterstützt. Es war ein Heidenspaß.

Das Bühnengefühl ist unbeschreiblich und macht Lust auf weitere Auftritte. Ich bleibe der Truppe weiter treu.

Unser nächster Auftritt findet beim Sommerfest der EWW am 30.6.2023 statt. Überzeugt euch selbst, wie viele tolle Talente es unter Menschen mit Beeinträchtigungen gibt. ●



Freeze: einfrieren

Crazy: englisches Wort für verrückt

Impro: Abkürzung für Improvisation

Improvisation: etwas ohne Vorbereitung spontan machen

„Soulpainter“: Künstlergruppe bei EWW

Hier lacht der Durst!
Getränkemarkt

GetränkePartner
Sesterhenn

LIEFERSERVICE

Uns ist kein Weg zu weit!

Die Nummer gegen den Durst:

Fon (0 47 41) 7312

GP Sesterhenn:
Bundesstraße 25 · 27637 Nordholz · Fon (0 47 41) 73 12



FAN BEIM EISHOCKEY

Bericht von Birgit Freitäger, EWW Redaktionsgruppe

Die Fischtown Pinguins sind das Eishockey-Team in Bremerhaven. Sie spielen seit der Saison 2016/2017 in der DEL. Das ist die höchste Spielklasse beim Eishockey in Deutschland. Das Team hat sehr viele Fans und ich gehöre dazu. Ich möchte den Lesern einen Einblick geben, wie ich Teilhabe als Fan erlebe.

Das Eishockey-Team Fischtown Pinguins gibt es seit 1974. Meine Zeit als Fan begann am 13.4.2012. An dem Tag überredete mich ein Freund, ihn zum Eishockey-Spiel zu begleiten. Als Zuschauerin war ich zu Beginn etwas zurückhaltend, da ich mich noch nicht auskannte. Meine Zurückhaltung ersetzte jedoch schnell meine Begeisterung. Ab dem 2. Drittel des Spiels wusste ich, dass ich mir auch die nächsten Spiele ansehen möchte. Seit 2014 habe ich eine Saisonkarte und bin bei allen **Heimspielen** als Fan in der Eisarena dabei.

Die Eisarena ist barrierefrei. Es gibt mehrere Sitzplätze für Rollstuhlfahrer. Einige von denen sind direkt an der Bande hinterm Tor. Auf einer Erhöhung haben ca. 10 Zuschauer im Rollstuhl Platz, um das Spiel hautnah mitzuerleben. Aus dieser Perspektive hat man einen sehr guten Blick auf das Spielgeschehen.

Die Fangemeinschaft beim Eishockey erlebe ich als sehr besonders. Hier werden Fremde zu Freunden. Es ist egal, woher du kommst, wie du aussiehst und welche Einschränkung du hast. Man ist einfach nur Fan und ein Teil der Fan-Familie. Ich fühle mich von den anderen Fans sehr angenommen, sie sind freundlich und hilfsbereit. **Der Zusammenhalt unter den Fans ist super.**

Ein ganz besonderer Tag als Fan war für mich der Inklusionsspieltag am 19.2.2023. Dabei durfte ich mit fünf weiteren Fans mit Handicap auf das Eis und die Spieler begrüßen.

Die Fischtown Pinguins legen großen Wert auf die Fangemeinschaft. Sie haben auch zwei Fanbeauftragte. Einer der beiden ist Ansprechpartner für alle Fans mit Handicap.

Vor jeder neuen Saison findet ein „Tag der Fans“ statt, bei dem der Trainer und die Mannschaft für die neue Saison bekannt gegeben werden. Es ist immer ein großes Event, an dem viele Fans teilnehmen. Hier hole ich mir auch oft Autogramme von den Spielern und mache Fotos mit ihnen. Ich habe schon etwa 50 Autogramme und über 10 Spielerfotos.

Eishockey begeistert mich, weil es zum einen ein schneller und actionreicher Sport ist. Durch all die Emotionen beim Zuschauen hat man als Fan das Gefühl, selber auf dem Eis zu stehen. Es ist durgehend wie ein Nervenkitzel. Eishockey erhält aber vor allem meine Begeisterung, weil ich hierbei Teilhabe verspüre. Meine Beeinträchtigung hat im Stadion für keinen eine Bedeutung. Ich bin ein Teil der Fan-Familie und es fühlt sich toll an. Ich wünsche mir, dass Teilhabe auch in anderen Lebensbereichen zur Normalität wird. ●



DEL: Deutsche Eishockey Liga

Heimspiel: Die Mannschaft spielt in Bremerhaven



**WERKSVERKAUF IM FISCHEREIHAFEN
CRUSHED ICE UND EISWÜRFEL**

Aktuelle Öffnungszeiten unter: www.eiswerk.de

Bremerhavener Eiswerk GmbH | Kühlhauskai 1 | 27572 Bremerhaven | Telefon: 0471 931550 | kontakt@eiswerk.de

O-Töne zum Thema Teilhabe

Um mehr Teilhabe zu erreichen ...

... müsste es Türen geben,
die sich automatisch oder
leicht öffnen lassen.

Birgit Freitäger

... müssten alle Eingänge
stufenlos oder mit einer
Rampe ausgestattet sein.

Bernd Löffelmann

... müsste es keine Stufen
und Treppen mehr geben.

Elke Mistler

... müsste Inklusion von Anfang
an „mitgedacht“ werden, egal ob
beim Bau eines Gebäudes oder
der Planung einer Veranstaltung.
Denn die Teilhabe aller Menschen
ist durch die UN- BRK rechtlich
abgesichert.

Dominik Meine

... müssten alle Ho-
tels barrierefrei sein.

Myriam Schütte

... müsste man versuchen, Menschen
mit einem Handicap mehr in die
Gesellschaft zu integrieren und die
Kontakte zu Menschen ohne
Handicap zu fördern bzw. zu unter-
stützen. Dieses kann z. B. durch
Veranstaltungen geschehen.

Janine Gerstung

... müsste es mehr Arbeits-
plätze auf dem ersten
Arbeitsmarkt für Menschen
mit Beeinträchtigung geben.

Sylvia Mahler

... müsste es mehr Unterstützung
bei der Nutzung von BremerhavenBus
geben. Manchmal geben Fahrgäste
Hilfestellung beim Rampen-Ein- und
Ausstieg, dabei ist es die Verantwor-
tung eines Busfahrers.

Bastian Kubkowski

... müssten sich die
Menschen untereinander
mehr unterstützen.

Jessika Kohl

... müsste es mehr Fach-
kräfte in Einrichtungen der
Behindertenhilfe geben.

Andreas Glüsing



REINIGUNGS
MITTEL



MEDIZIN
TECHNIK



ARBEITS
SCHUTZ



GASTRO
NOMIE

nonne

www.nonne.de
Telefon 0471 93298-0

Erich Nonne GmbH
Max-Planck-Straße 1 | 27612 Loxstedt-Stotel

Zertifikat- übergabe der BBB-Qualifizierung

Bericht von Patrick Witt, Berufsbildungsbereich

Der Berufsbildungsbereich (BBB) der EWW bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit zum qualifizierten und erfolgreichen Einstieg oder Wiedereinstieg in das Arbeitsleben. Diese Qualifizierung dauert 2 ¼ Jahre und wird von einem multiprofessionellen Team unterstützt.

Das Besondere an den „harmonisierten Bildungsrahmenplänen“: Die Ausbildungsinhalte und -module entsprechen vollständig den äquivalenten Bildungsrahmenplänen aus der Industrie und dem Handwerk. Dabei sind sie von der BAG WfbM auf die spezifischen

Bedarfe von Menschen mit Behinderung optimiert.

Teilnehmende profitieren von einem wertigen Zertifikat, das ihre erworbenen Kompetenzen und die gelernten Bildungsinhalte belegt, unterzeichnet von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen und dem Geschäftsführer der EWW. Damit schafft diese Qualifizierung Transparenz und Vergleichbarkeit und erleichtert den (Wieder-) Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Am 3. März durften die ersten Absolventen der BBB-Qualifizierung ihr Zertifikat entgegennehmen (s. Foto). Bei einem Frühstück wurde das Erreichte im Anschluss gebührend gefeiert.

Wir wünschen unseren Absolventen Frau Monsees, Frau Böttjer und Herrn Graca Grego viel Erfolg und alles Gute auf ihrem weiteren Berufsweg!

[#eww](#) [#inklusion](#) [#lebenistdabeisein](#)
[#bremerhaven](#)



Von links im Bild: Herr Kasper (Verwaltungsleiter), Frau Müller (Bildungsbegleiterin), die Absolvent*innen Frau Monsees, Frau Böttjer, Herr Graca Grego sowie Herr Witt (Teamleitung BBB) und Herr Larmann (Fachbereichsleitung Arbeit & Bildung)

vhs
Volkshochschule
im Landkreis Cuxhaven e. V.

Geschäftsstelle Langen
Debstedter Straße 5
27607 Geestland
Tel.: 04743 9221-0
Fax: 04743 9221-55
info@vhs-lk-cux.de
www.vhs-lk-cux.de

231-21153 Töpferkurs für Kinder 7 bis 14 Jahre
Sa. 05.08.23, 11:00 – 15:00 Uhr
232-31254 Schnupperkurs Tennis für Beginner
Do. 24.08.23, 17:00 – 18:00 Uhr
232-50357 Windows für Einsteiger
Fr. 01.09.23, 18:00 – 19:30 Uhr
232-56351 Ganzheitliches Gedächtnistraining
Sa. 02.09.23, 09:00 – 12:15 Uhr
232-40661 English Conversation A2/B1
Mo. 04.09.23, 10:45 – 12:15 Uhr
232-14550 Klimawandel und Klimaanpassung
Di. 05.09.23, 19:00 – 20:30 Uhr

**BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG!**

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Terminvereinbarung per:

✉ Info@heise.bodenverlegungen.de

☎ 0472-77787

oder über unsere Website:
heise.bodenverlegungen.de

Kreuzstraße 10, 27607 Bremerhaven

Streubel
... regional verankert!

EDEKA Center Streubel e.K. Schiffdorfer Chaussee 18 27574 Bremerhaven- Geestemünde
Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 07 bis 22 Uhr



INTEGRATION AUF DEN ERSTEN ARBEITSMARKT FEST IM BLICK

Bericht von Robert Bau, Geschäftsführer

Am 18.4.23 besuchten Uwe Parpart (Stadtrat für das Sozialreferat), Joachim Ossmann (Vorsitzender der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven) und Alexander Kruse (Reha Berater bei der Agentur für Arbeit) den Berufsbildungsbereich der Elbe-Weser Welten und ließen sich von deren Arbeit berichten.

Der Berufsbildungsbereich bietet Menschen mit Behinderung berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, angelehnt an anerkannte Berufsabschlüsse. Diese Qualifizierung gliedert sich in ein Eingangsverfahren und zwei aufeinanderfolgende Berufsbildungsjahre, welche modular nach Theorie- und Praxiseinheiten aufgebaut sind. Die berufliche Bildung läuft auf Grundlage von harmonisierten Bildungsrahmenplänen, die in ihrer Binnendifferenzierung den Kompetenzen der Teilnehmenden entsprechen, ab. Für die praktische Umsetzung nutzen die EWW klar definierte Lerneinheiten aus einem Pool von mittlerweile

650 Unterweisungen der Pädagogischen Systeme nach Prof. Dr. Grampp. Unterstützt wird dies durch digitale Medien. Hier bieten die EWW den Teilnehmenden den Zugang zu gut 200 Lernvideos, die in einem Projekt der Genossenschaft der Werkstätten Nord und der Ostfalia Hochschule entstanden sind und ständig weiterentwickelt werden.

Ein entscheidendes Element im Konzept der EWW ist, dass der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst bereits im Berufsbildungsbereich ansetzt. Dieser Dienst ist eine eigenständige Organisationseinheit der EWW, welche sich um Praktika, ausgelagerte Einzelarbeitsplätze und Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt kümmert. Ein wichtiges Instrument ist dabei das Budget für Ausbildung und das Budget für Arbeit.

Marcel Schwanemann und Daniel Knieling berichteten den Besuchern eindrucksvoll von ihren Wegen in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Beide haben,

im Berufsbildungsbereich gestartet, die Unterstützung des QVD in Anspruch genommen und arbeiten nun auf dem ersten Arbeitsmarkt. Herr Schwanemann ist im Rahmen eines Budgets für Arbeit bei der BLG beschäftigt und fährt Autos unterschiedlicher Marken, auch solche, von denen manch eine/einer träumt, von und auf die Schiffe. Herr Knieling arbeitet im Bereich der Baumpflege, absolviert parallel noch den Hauptschulabschluss, welcher von der EWW in Kooperation mit der VHS Cuxland angeboten wird, und plant eine Ausbildung im Rahmen des Budgets für Ausbildung.

Nach einer Besichtigung der Bekleidungs- und Ausrüstungsbetreuung, welche die EWW im Auftrag des Alfred-Wegener-Institut durchführt, und der Qualifizierungsanlage der Grünwelten (Garten- und Landschaftsbau) waren sich die Besucher einig: Die Elbe-Weser Welten haben Übergänge aus der WfBM auf den ersten Arbeitsmarkt fest im Blick. ●

Immobilien sind unsere Leidenschaft

„ALTE LIEBE ROSTET NICHT“
Jugendvilla Nähe Alte Liebe/Grimmershörnbusch, ca. 176 m² Whfl., Garage, 845 m² Grundstück, Energieausweis i. Arbeit, **KP: 770.000€ VB** zzgl. 2,95% Käufercourtage



NEU IM ANGEBOT: BAUGRUNDSTÜCKE ZU VERKAUFEN

Nordholz | Geestland-Sievern | Lamstedt | Hechthausen | Cadenberge
Wir planen und bauen schlüsselfertig für Sie!

WIR BEWERTEN IHRE IMMOBILIE UND VERMITTELN DEN PASSENDEN KÄUFER!

Einfamilienhäuser | Eigentumswohnungen | Mehrfamilienhäuser
Rufen Sie uns an: Lassen Sie sich beraten. Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!



DENNIS KRÜGER
Immobilienkaufmann,
B. Sc. BWL



UWE JURKEIT
Sachverständiger für
Wertmittlung, geprüfter
Immobilienbewerter



Uwe Jurkeit & Team Bremerhaven | Jurkeit Komplettbau & Immobilienkontor
Alter Postweg 1A | 27568 Bremerhaven | Tel.: 0471 9821085 | Mobil: 0171 9942301 | www.jurkeit.de



WERKSTÄTTEN: MESSE IN NÜRNBERG

Bericht von Robert Bau, Geschäftsführer



Bei der diesjährigen Werkstätten:Messe in Nürnberg vom 19. bis 22. April durften die Elbe-Weser Welten das Fachvortragsprogramm mitgestalten.

Andreas Larmann, Leitung Fachbereich Arbeit & Bildung bei EWW, referierte am Eröffnungstag zum Thema „Innovationen Labs“. Martina Dammaschke, Frauenbeauftragte der EWW und

Vorstandsfrau beim Bundes-Netzwerk Starke.Frauen.Machen. e.V., hielt einen vielbeachteten Vortrag zum Partizipativen/Beteiligten Gewaltschutz. Und Robert Bau, EWW-Geschäftsführer und Mitglied des Präsidiums der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten, weckte mit seinem Vortrag zum Lean Management großes Interesse am erfolgreichen Konzept der Elbe-Weser Welten.

Das Team der Elbe-Weser Welten bedankt sich bei Veranstalter und Pub-

likum für das rege Interesse. Wir freuen uns, dass wir auch bei diesem Event wieder bundesweit Impulse setzen konnten, die das Ziel Inklusion weiter voranbringen.

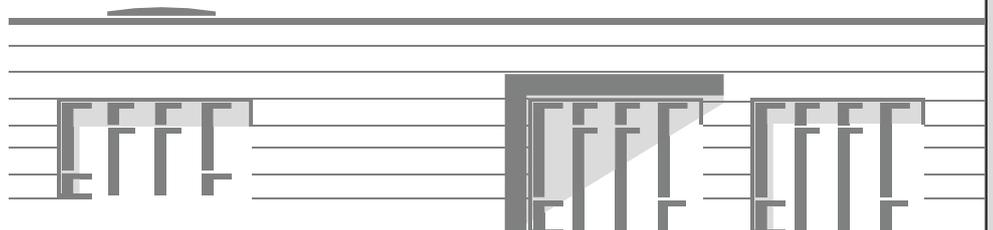
Auf der Werkstättenmesse:Nürnberg präsentieren sich Werkstätten für behinderte Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie Dienstleister, die ihre Angebote und Produkte von und für Werkstätten vorstellen. Im Fokus stehen Lösungen und Konzepte für eine erfolgreiche Inklusion. ●

janna behrens
dipl.-ing. architektin

wurster straße 28
27580 bremerhaven

fon 0471 . 96 91 99 63
fax 0471 . 96 91 99 70
mobil 0171 . 31 25 889

mail@jannabehrens.de
www.jannabehrens.de



OSTERBRUNCH IM WALTER-MÜLICH-HAUS

Bericht von Maciej Libert, Fachbereich Wohnen – Foto von Christine Maertens

Ostern ist ein wichtiger Feiertag für viele Menschen auf der ganzen Welt, es ist ein Fest, das Hoffnung und Neuanfang symbolisiert. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf, die Blumen beginnen zu blühen und die Vögel zwitschern fröhlich. Die Ostertage sind außerdem eine schöne Zeit für Begegnungen mit Familie und Freunden und die Tage, an denen traditionell nach der Fastenzeit üppig gefeiert und gegessen wird.

Diese Tradition wird auch bei uns in der Wohnstätte Walter-Mülich-Haus geliebt und gelebt. Schon in den Wochen davor spürt man den Geist des Osterhasen: in den Gruppen wird gebastelt, es werden Eier bemalt, die Gruppen werden dekoriert und man spricht über die bevorstehenden Festtage. Das Thema ist umso wichtiger, weil inzwischen die meisten Bewohner*innen der Wohnstätte die Osterfeiertage nicht mehr bei Eltern und Familie, sondern im Walter-Mülich-Haus verbringen.

Dank der Initiative von Christine Maertens und Sebastian Nordsieck wurde am Ostersonntag ein gruppenübergreifender Osterbrunch für die Bewohner*innen des Hauses ausgerichtet. Im Pavillon des Hauses wurden die Tische geschmückt und mit einem üppigen Angebot an kalten und warmen Speisen eingedeckt. In einer großen Runde entstand schnell eine fröhliche und festliche Stimmung, die Dirk Grünauer dazu bewegte, eine feierliche Ansprache zu halten. Er bedankte sich bei den Kolleg*innen für das schöne Buffet und die Osternester, die alle Bewohner*innen an dem Morgen vor ihrer Tür vorfanden.

Danach wurde gemeinsam geschlemmt, gefeiert und gelacht. Viele Bewohner*innen erinnerten sich an Ostern zu Hause und den Spaß bei der Eiersuche als Kind. Am Ende waren alle kugelrund und glücklich und das Essen hätte noch locker für zwei weitere Osterfeiern gereicht. ●



EINE FÜR ALLE

Finden auch Sie eine passende Wohnung:
im GEWOBA Kundenzentrum oder auf
gewoba.de

GEWOBA



Der 80ste Geburtstag, ein stattliches Alter! Herr Dieter Kook, einer unserer ältesten Nutzer im Fachbereich Wohnen, beging am 10.3.2023 seinen Ehrentag und hatte zu diesem Anlass eingeladen.

Herr Kook lebt in der Wohnstätte Kleiner Blink. Was lag da also näher, als im Bistro im Erdgeschoss des Hauses zu feiern. Bei einem opulenten Fischbuffet und kühlen Getränken ließen es sich Herr Kook und seine Gäste gut gehen.

EINE BEWEGTE LEBENS GESCHICHTE - HAPPY BIRTHDAY

Dieter Kook feiert seinen 80sten Geburtstag in der Wohnstätte Kleiner Blink

Bericht und Fotos von Sylvia Wenzel

Herr Kook guckt auf ein langes und ereignisreiches Leben zurück. Geboren wurde er 1943 in den Wirren des 2. Weltkrieges. Die Entbehrungen der Nachkriegszeit prägten seine Kindheit und Jugend. Herr Kook lebte viele Jahre bei seiner Schwester und war nach der Schulzeit beim Magistrat der Stadt Bremerhaven angestellt. Hier arbeitete er in der Friedhofsgärtnerei und pflegte die Gräber auf dem Friedhof Lehe. Außerdem verdiente er eine Zeit lang bei Wind und Wetter und auch bei Schnee und Eis mit Austragen von Zeitungen per Fahrrad sein Geld.

Mit dem Einzug ins Walter-Mülich-Haus 1997 fand er eine neue Beschäftigung in

der Öl- und Gasbrennermontage in der WfbM der EWW, wo er bis zu seiner Rente tätig war. 2001 wechselte Herr Kook aus dem Walter-Mülich-Haus in eine Wohnung des Außenwohnens in der Fritz-Erler-Straße. Auch im Rückblick ist er stolz, dass er hier seinen eigenen Haushalt führen konnte. 2007 entschied er sich jedoch, wieder zurück in eine Wohnstätte zu ziehen, diesmal in die Wohnstätte Kleiner Blink.

2009 ging Herr Kook dann in den Ruhestand, ruhte sich aber nicht aus, sondern brachte sich einige Jahre mit viel Freude und persönlichem Einsatz als gewähltes Mitglied im Bewohnerbeirat ein. Hier trat er insbeson-

dere für die Belange der älteren Mitbewohner ein. Am Jahresanfang legte er dieses Amt nieder und will nun ohne Verpflichtungen seine Tage genießen.

Wir gratulieren Herrn Kook ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute! ●



Wir sind gerne für Sie da!

Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr



... Ihr
persönlicher
Partner
vor Ort!



- BÜRObedarf
- BÜROmaschinen
- BÜROeinrichtung
- Technischer Kundendienst

Nordenhamer Straße 2
27572 Bremerhaven
Tel. (04 71) 79 91-0
Fax (04 71) 79 91-65
buerozentrum@doescher.de

oder zu jeder Zeit online unter

www.doescher.de

Bericht von Nicole Richter, Integrationsfachdienst

Zur selbstbestimmten Teilhabe am Arbeitsleben gehört es auch, Beschäftigten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) unterschiedliche Möglichkeiten für den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu bieten. Dazu sind Strategien und Methoden erforderlich, die für Menschen mit Behinderung und einem besonderen Unterstützungsbedarf individuelle Lösungsansätze anwenden.

Doch nicht alle Interessierten bevorzugen für ihr Vorhaben die Begleitung durch die WfbM. Seit dem 1.1.2015 bis zum 31.12.2022 hat das Integrationsamt Bremen die beiden Integrationsfachdienste (IFD) im Lande deshalb zunächst im Rahmen des Modellprojekts JobBudget und seit dem 1.1.2019 unter dem Namen „ÜWA – Übergang Werkstatt allgemeiner Arbeitsmarkt“ beauftragt, ein alternatives Angebot u. a. zur Sicherstellung der Wahlfreiheit durchzuführen. Auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen haben wir nun ein

anknüpfendes externes Angebot entwickelt, das auch in Zukunft eine Wahlfreiheit ermöglicht und gleichzeitig eine engmaschige individuelle Begleitung und Qualifizierung für den Übergang bietet. Das neue Angebot heißt „Arbeits-training im Betrieb (ATiB)“.

ATiB orientiert sich an Konzept und Methode der „Unterstützten Beschäftigung“, deren Ansatz es ist, Menschen durch (Langzeit-)Praktika auf dem ersten Arbeitsmarkt im Training-on-the-Job zu qualifizieren (Leitsatz: erst Plat-zieren, dann Qualifizieren). Hauptziel von ATiB ist die Schaffung von regulär entlohnten Beschäftigungsmöglichkeiten am allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung aus den WfbM durch ein ressourcenorientiertes und individuelles betriebliches Training in Anlehnung an Berufsfelder oder Berufsbilder.

Zum Personenkreis des Modellprojekts ATiB zählen Personen, welche die Voraussetzungen auf Leistungen im

Arbeitsbereich einer WfbM erfüllen sowie dort ihre Beschäftigung aufgenommen haben. Der Kostenträger muss Bremerhaven/Bremen sein.

Der IFD Bremerhaven/Wesermünde hat dafür u. a. eine Kooperationsvereinbarung mit der WfbM der Lebenshilfe Bremerhaven e. V. sowie dem Fachbereich Arbeit & Bildung der Elbe-Weser Welten geschlossen. Die Teilnehmenden haben während der betrieblichen Qualifizierung den Status eines*r Beschäftigten der WfbM. Dieser Status bleibt für die Dauer der Teilnahme mit allen damit verbundenen Regelungen und Absicherungen erhalten.

ATiB dauert 12 Monate mit der Option zur Verlängerung auf 24 Monate. Die Unterstützungsleistung in ATiB umfasst vier Phasen: einen Workshop, die individuelle Erprobungsphase, das Arbeitstraining im Betrieb und die Gestaltung des Übergangs in Beschäftigung am Arbeitsmarkt. Die Dauer der einzelnen Phasen

ist nur grob festgelegt und orientiert sich an den individuellen Erfordernissen zur erfolgreichen Umsetzung des Ziels von ATiB. Bestandteil aller Phasen ist das Vermitteln von berufsübergreifenden Lerninhalten und Schlüsselqualifikationen sowie Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit im Rahmen von Projekttagen.

Wenn Sie sich über das Modellprojekt informieren möchten oder Interesse an der Teilnahme haben, können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

Andreas Pfeiffer (IFD)

T 0471/806209-16

M andreas.pfeiffer@eww.de

Ina Eilers und Sandra Albers (Lebenshilfe Bremerhaven)

T 0471/9626742

M aap@lebenshilfe-bremerhaven.de

Nicole Heyder-Walter (Elbe-Weser Welten)

T 0471/80614210

M nicole.heyder-walter@eww.de



Bestattungsinstitut
Rolf Ahrens

www.bestattungen-ahrens.de



„UND WIR REDEN MIT!“ – Kinderbeirat, wichtiger Bestandteil unseres Kita-Alltags

Bericht von Lea Taubert, Kita Nimmerland

Pünktlich zum Start des neuen Kindergartenjahres 2022/23 konnten sich die Vorschulkinder innerhalb ihrer Basisgruppen zur Wahl des Gruppenvertreters aufstellen lassen. Hierbei gingen die Kinder ganz unterschiedlich vor. Der eine machte große Wahlversprechen, wie z.B. eine gruppeneigene Popcornmaschine zu besorgen, der andere baute auf das Vertrauen der anderen Gruppenmitglieder in die eigene Person. Auf unterschiedlichste Weise wurden die Gruppenvertreter*innen in geheimen Wahlen ermittelt und somit Teil des achtköpfigen Teams des Kinderbeirats der Kita Nimmerland. Hierbei werden die Kinder von Lea Taubert und Noah Haupt begleitet.

Innerhalb der Beiratstreffen, die 1x wöchentlich stattfinden, können die Kinder die Belange, Wünsche, Anregungen und Kritik aller Kinder ansprechen, ausdiskutieren und gemeinsam Lösungen finden. Ebenso sind Ausflugsziele, Angebotstage und Essenswünsche Teil der Sitzungen. Getroffen wird sich am Anfang der Woche, damit die Kinder Zeit haben, ihre Ergebnisse am Folgetag in den Basisgruppen zu präsentieren.



DIESE TREFFEN FOLGEN IMMER EINEM SCHEMA:

1. Jedes Kind holt seine Kinderbeiratsmappe und einen Kugelschreiber
2. Ein Vorsitzender wird anhand der Namensliste ernannt (Rotationsverfahren)
3. Vorsitzender fragt die Anwesenheit ab
4. Reflektion der letzten Sitzung
5. Aufgabenverteilung und/oder Vorstellung der Ergebnisse
6. Neue Themenfindung: Was liegt uns und den anderen Kindern am Herzen?
7. Protokollieren der Sitzung, um die Informationen in die Basisgruppen transportieren zu können

Wir von der Kita Nimmerland sind stolz zu sehen, welche positive Auswirkungen dieses Projekt auf die gesamte Einrichtung hat. Die Kindervertreter*innen übernehmen eine große Verantwortung, die ihr Selbstbewusstsein maßgeblich steigert, die anderen Kinder fühlen sich auf einer anderen Ebene gehört und ernstgenommen, ebenso ist es für die erwachsenen Nimmerländer*innen eine riesengroße Freude, bei den Entwicklungsprozessen und Ideenfindungen mitzuwirken und Teil einer wertvollen Partizipation zu sein.

Wir freuen uns auf viele neue Entscheidungen, spannende Diskussionen und kreative Ideen!

HANSA
HEIZTECHNIK
Hansa Öl- und Gasbrenner GmbH

Hansa Öl- und Gasbrenner GmbH
Burgdamm 3 I 27404 Rhade

T 042 85 93 07-0 / F 042 85 93 07-30

M info@hansa-heiztechnik.de / hansa-heiztechnik.de



**EFFIZIENTE
HEIZSYSTEME.
ENERGIELÖSUNGEN
AUS GUTEM HAUSE.**



SCHULASSISTENZEN IM AUSTAUSCH

Wer ist eigentlich behindert und wer nicht?

Bericht von Anika Rüsçh, Fachbereich Schulassistenz



Für die Mitarbeitenden der Schulassistenz gab es im April wieder ein Fortbildungs-Modul aus dem Konzept „Haltung“ der Elbe-Weser Welten. Das Fortbildungskonzept „Haltung“ ist ein tolles Werkzeug, um im Team verschiedene Themen des beruflichen Alltags gezielt aufzugreifen und vielleicht auch neu zu betrachten.

Dieses Mal war das Thema der Begriff „Behinderung“. Ziel dieser Fortbildung war es, den Blick für diesen Begriff und das gesamte Thema zu schärfen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In einem zweistündigen Termin wurde über den Begriff Behinderung disku-

tiert. Außerdem wurde die geschichtliche Wandlung, die Veranschaulichung verschiedener Konzepte und der respektvolle Umgang mit Menschen mit Behinderung thematisiert. Wer ist eigentlich behindert und wer nicht? Die 14 Schulassistenten haben in lockerer Atmosphäre verschiedene Fragestellungen zusammen erarbeitet und diskutiert. Einiges war bekannt, aber es konnten auch viele neue Eindrücke gewonnen werden. Dadurch, dass sich die Mitarbeitenden mit ihren eigenen Erfahrungen eingebracht haben und viel aus der Praxis an den Schulen berichtet wurde, kamen die Kolleginnen in einen regen Austausch. Besonders interessant für die Teilnehmenden waren die Schaubilder zu den unterschiedlichen Konzepten und die geschichtliche Perspektive mit Blick auf die Institution Schule. Begriffe wie Exklusion, Separa-

tion, Integration und Inklusion wurden genauer betrachtet. Hieraus ergaben sich Diskussionen über die Frage, wie weit wir mit der Inklusion in der Schule sind und wie man Hürden abbauen und Behinderung verhindern kann.

Das Feedback in der Runde war durchweg positiv und alle konnten Anregungen für ihre Arbeit mit den Kindern gewinnen. Unsere Mitarbeitenden nutzten gleich die Chance, auch Kontakte zu (neuen) Kolleginnen an anderen Schulen zu knüpfen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden für die tolle Bereitschaft und Mitwirkung an diesem Thema, und wir freuen uns schon auf das nächste Modul mit den Schulassistenten zum Thema „Umgang im Team“.

Fliesen Kuhlmann
Uferstr. 4 - 27568 Bremerhaven
04 71 / 4 40 33

*Kuhlmann's Fliesen -
welche Pracht,
erfreuen Dich bei
Tag und Nacht!*



www.fliesen-kuhlmann.de

Blitzlicht des WERKSTATTRATES

Bericht von Dominik Meine, Werkstattrat

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zuerst einmal möchten wir allen Beschäftigten zum Bestehen des Gabelstaplerführerscheins herzlich gratulieren. Dass die Beschäftigten den Führerschein erwerben konnten, hat der Werkstattrat in den letzten Jahren erkämpft. Zunächst ausgebremst durch Corona, konnten nun endlich alle Vorgaben erfüllt werden. Der Lehrgang fand im Mai 2023 statt.

Wir haben erreicht, dass die Beschäftigten zukünftig darin gestärkt werden, dass sie Konflikte „unter sich“ austragen können. Dazu werden in den Fachbereichen Arbeit & Bildung sowie Wohnen Streitschlichter geschult. Der Kurs dazu wird in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. **WIR helfen uns also selbst!**

In den letzten Wochen wurde dafür geworben, dass die Beschäftigten neue Möglichkeiten bekommen, mit „didab“ neue Dinge zu lernen.

Didab ist eine digitale, multimediale Plattform für Menschen mit Behinderung. Sie bietet hunderte interaktive Lerneinheiten, die Alltagsthemen und berufliche Kompetenzen mit Videos, Fotos und Quizen unterhaltsam vermitteln.

Wer einen Zugang dazu haben möchte, kann sich an den Werkstattrat wenden.

Der Werkstattrat führt dieses Jahr eine Versammlung für alle Beschäftigten des Fachbereiches Arbeit & Bildung durch. Sie findet am 13.11.2023 statt. Nähere Infos dazu folgen in Kürze.

Wir wünschen Euch eine schöne Sommerzeit. Euer Werkstattrat

Was sind STREITSCHLICHTER?

Streit-Schlichter sind Beschäftigte der Werkstatt und Nutzer der Wohnangebote. Sie wurden darin ausgebildet, im Streitfall zu helfen. Das tun sie, indem sie als unbeteiligte Personen auf Augenhöhe versuchen, zwischen den „Streithähnen“ zu vermitteln.



 A business card for 'kaufmann' with a yellow background. On the left, there is a vertical strip showing technical drawings. The main text reads:

kaufmann
 > FACHPLANER FÜR ELEKTROTECHNIK

Jan Frederik Kaufmann
 Ingenieurbüro für Elektrotechnik
 Freiberuflicher Dipl.-Ing. (FH)

Stockenkamp 2
 27793 Wildeshausen
 ☎ 0 44 31 / 748 28 30

🌐 fachplanung-elektrotechnik.com

Jubilarehrungen

Mai bis August 2023



Bericht von Tanja Uehrke, FB Arbeit & Bildung

Wir gratulieren ...

den nachstehend genannten Beschäftigten, die auf eine langjährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken können, recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Verbundenheit mit unserem Hause und das gezeigte Engagement. *Für die Zukunft wünschen wir allen Jubilaren weiterhin viel Freude bei der Arbeit, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit!*

20 Jahre

Herr Eugen Schlundt	06/23	Bürgerpark
Frau Bettina Gosling	05/23	Betreutes Wohnen
Frau Lucja Bielecka	08/23	Keramik
Frau Melanie Peisker	08/23	Verwaltung

15 Jahre

Herr Manuel Grothe	08/23	Lichtblick
Herr Olaf Brouwers	08/23	AWG Fritz-Erler
Herr Andreas Borg-Tojek	08/23	Produktionswelten
Herr Andreas Pfeiffer	08/23	IFD

40 Jahre

Frau Marga Engel	05/23	Verpackung
------------------	-------	------------

35 Jahre

Herr Frank Meyer	05/23	Blatt für Blatt
Herr Tillmann Kraus	07/23	Keramik

25 Jahre

Frau Michaela Eckardt	06/23	MTPS
-----------------------	-------	------

10 Jahre

Frau Britta Feldwehr-Brinkmann	05/23	Cap Markt
Frau Ute Gehrsen	05/23	Cap Markt
Frau Claudia Schönberger	05/23	Cap Markt
Frau Heike Schneider	05/23	Cap Markt
Herr Thomas Hünken	05/23	Cap Markt
Frau Bärbel Masteit	06/23	TPS
Frau Evelyn Passchier	07/23	IFD
Frau Jana Kruse	08/23	Olendiek
Herr Arndt Nordbruch	08/23	WMH
Frau Marija Traue	08/23	Schulassistenz



**KINDERTREFF
OASE E.V.**

Kinderbetreuung
für Kinder von 18 Mon. - 12 J.

Kindertreff Oase e.V.
Neulandstr. 40
27576 Bremerhaven

Tel.: 0471/505214
www.kindertreff-oase.de
s-e.berndt@kindertreff-oase.de



Der Erfinder der Winkekatze war zu Gast im TiF

Bericht vom Netzwerk Inklusives Bremerhaven



Darf man das? „Ja, man muss es sogar“, so Martin Frommes Antwort auf die Frage, die ihm Journalist:innen wohl am häufigsten stellen. Witze machen über Menschen mit Behinderung? Sogar ein ganzes Bühnenprogramm ausschließlich dem Thema Behinderung widmen und dabei mit einer großen Portion trockenen und schwarzen Humors das Publikum zum Lachen bringen? „Es geht doch ums Zusammenleben.

Es erzeugt ein Miteinander, wenn man übereinander lachen kann“, so Fromme. „Das versteht jeder. Dem Publikum die Erlaubnis zu geben, über Behinderung zu lachen, befreit.“

Wie sehr, das zeigten die Gäste im Theater im Fischereihafen (TiF), die Anfang Mai zu Frommes Programm „Glückliches Händchen“ gekommen waren. „In den ersten fünf Minuten ist das Lachen noch verhalten, aber dann

gibt es eigentlich kein Halten mehr“, hatte Fromme im Vorgespräch seine Erfahrungen mit dem Publikum beschrieben. Fünf Minuten brauchten die Gäste im TiF nicht, der selbsternannte Erfinder der Winkekatze hatte seine Gäste von der ersten Sekunde an auf seiner Seite. „Es geht um uns Behinderte. Ach nee, man sagt ja jetzt ‚Menschen mit Behinderung‘. Klar, man muss ja betonen, dass

wir auch Menschen sind.“ Gleich das erste Statement zündet. „Schön, dass wir uns mal wieder sehen“ – sagt man das zu einem Blinden? Und „Na, wie geht's“ zu einem Rollifahrer? Fromme versteht es bestens, den Gästen den Spiegel vorzuhalten. Nicht mahnend, nicht mit „erhobenem Zeigefinger“, sondern mit so viel bissigem



Harrje GmbH

www.recyclinghof-debstedt.de

- Abbruch
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Containerdienst (4 bis 35 Kubikmeter)
- Grundstücksräumung
- Winterdienst und vieles mehr

Bördestraße 12
27607 Geestland · OT Debstedt
Telefon: 0 47 43 / 27 60 300
E-Mail: info@recyclinghof-debstedt.de

**1A Qualitäts-Rindenmulch
und Muttererde
(unter Folie gelagert)**

Verkauf von: Muttererde · Splitt · Sand · Rindenmulch · Hackschnitzel
Annahme von: Grüngut · Bauschutt · Beton · Elektrogeräte · Altholz und vielem mehr

Witz, dem sich kaum einer entziehen kann und will.

MEHR ZU MARTIN FROMME UNTER:



www.martin-fromme.de

Und auf Youtube :



www.youtube.com/watch?v=RPrGdNxo4RE

Der Komiker, Moderator und Buchautor – sein Buch „**Besser Arm ab als arm dran**“ ist im Carlsen-Verlag erschienen – war auf Einladung des Netzwerks Inklusives Bremerhaven ins TiF gekommen, unterstützt wurde sein Auftritt von der Aktion Mensch. Im TiF zeigte er sein Bühnenprogramm „Glückliches Händchen“ im Rahmen der Aktionstage, die rund um den 5. Mai, dem europäischen Protest-Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, in der Seestadt stattfanden und an denen sich auch die Elbe-Weser Welten mit verschiedenen Aktionen beteiligten. ●



Im Netzwerk Inklusives Bremerhaven engagieren sich Menschen mit und ohne Behinderung für eine inklusive Gesellschaft. Es gibt die Arbeitsgruppen Barrieren, Arbeit, Wohnen/Leben/Quartier und Freizeit/Kultur.

Zweimal im Jahr laden die Akteure des Netzwerks zu einer Inklusionskonferenz ein. Derzeit laufen die Vorbereitungen der 6. Bremerhavener Inklusionskonferenz auf Hochtouren. Sie findet am 21. September 2023 in der Stadthalle statt. Zu Gast sind die Korrespondenten aus dem ARD-Hauptstadtstudio, Vera Wolfskämpf und Justus Kliss. Sie haben für ihren Podcast „Mal angenommen“ eine Folge mit dem Titel „Mal angenommen ... Deutschland barrierefrei. Was dann?“ produziert.

MEHR INFOS ZUM NETZWERK UNTER:

TEL. 0163 7082024

MAIL: info@netzwerk-inklusives-bremerhaven.de

SCHABBON ^{G b R}

Denn Qualität hat einen Namen!



- Kfz-Reparaturen aller Typen
- Hauptuntersuchung und AU täglich
 - Unfallinstandsetzung
 - Lackierarbeiten
- Hol- & Bringservice/Leihwagen



Unfall/Panne? Abschleppdienst 24h
Tel.: (0471) 50 31 31
 Schlachthofstraße 27
 27576 Bremerhaven



WEITERE GIB GESUCHT

Bericht von Special Olympics Bremen

Für das von der hkk und der AOK Bremen und Bremerhaven geförderte Projekt „Move [muv] – gemeinsam etwas bewegen!“ konnte eine neue EWW-Mitarbeiterin gewonnen werden.

Rebecca Behnke ist seit Oktober 2022 bei den Elbe-Weser Welten beschäftigt. Sie ist ausgebildete Ergotherapeutin zunächst bis Dezember 2023 im Berufsbildungsbereich eingesetzt. Anschließend wird sich ihre Zuständigkeit auf den Bereich der Bildung und Qualifizierung fokussieren.

Ich freue mich sehr, dass ich dieses großartige Projekt unterstützen darf!

Rebecca Behnke

Seit dem Wechsel der Ansprechpersonen konnten Gesundheitsangebote im Bereich der Konfektionierung und des WSC umgesetzt werden. Die Gesundheitshelferinnen und -helfer im Betrieb haben die Angebote zu zweit angeleitet und hatten viel Spaß dabei. Auch die Gruppenleitungen haben die Übungen tatkräftig unterstützt. Die Beschäftigten in den Arbeitsbereichen haben das Bewegungsangebot

super angenommen und zwei Beschäftigte sind mittlerweile selbst interessiert an einer Ausbildung zu Gesundheitshelfer*innen im Betrieb (GiB).

Zeitnah findet noch einmal eine Akquise in Einfacher Sprache in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Elbe-Weser Welten statt.

Wir erhoffen uns, weitere Beschäftigte mit Beeinträchtigung für die Tätigkeit als GiB begeistern zu können. ●



ANSPRECH-PERSONEN:

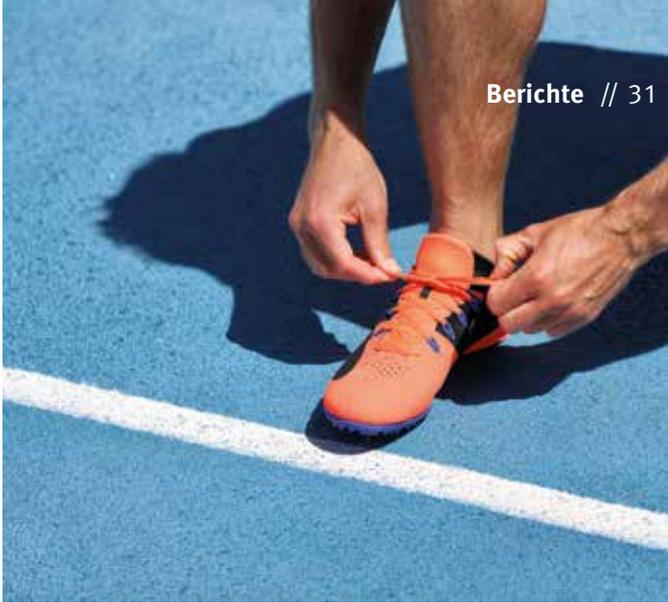
Frau Rebecca Behnke:

Rebecca.Behnke@eww.de
oder 0170 / 7446733

Frau Maike Massarczyk:

Maike.Massarczyk@
specialolympics.de
oder 017447373874





Die Special Olympics-Weltspiele in Berlin und das Host Town-Programm

Bericht von Special Olympics Bremen

Ein besonderes Highlight rückt nun immer näher. Vom 17.-25. Juni 2023 finden in Berlin die Special Olympics-Weltspiele statt und damit die weltweit größte Breitensportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Etwa 7.000 Sportler:innen mit und ohne Behinderung aus 190 Nationen werden in insgesamt 24 Sportarten zu den Wettbewerben antreten. Die deutsche Delegation umfasst dabei 416 Sportler:innen. Auch aus Bremen sind insgesamt sechs Athletinnen und ein Unified-Partner (Sportler ohne Behinderung) in den Sportarten Boccia (ATS Buntentor) und Handball (SV Werder Bremen) vertreten.

Die 190 Delegationen reisen bereits am 12. Juni 2023 an, um im Rahmen des Host Town-Programms für insgesamt vier Tage in verschiedenen Kommunen Land, Kultur und Leute kennen zu lernen. Vom 12. bis 15. Juni wird die Delegation USA – mit 196 Delegationsmitgliedern einer der größten Delegationen – in Bremen und Bremerhaven zu Gast sein. Hierfür hat SOHB ein abwechslungsreiches Programm entwickelt, bei der die Delegation die Möglichkeit bekommt, Bremen und Bremerhaven sowie Land und Leute kennen zu lernen und in ihren Sportarten zu trainieren. Auch die EWW wird bei den Veranstaltungen in Bremerhaven unterstützen. **Es werden hoffentlich vier unvergessliche Tage für alle Teilnehmenden.**

Runter vom Holzweg

Ab aufs Holzrad

© Mytsel/Andreas Maonies

MY ESEL Innovativ, nachhaltig, einzigartig! In Bremerhaven exklusiv bei uns.

DRAHTESEL
Der Fahrradladen der Lebenshilfe

Heinrich-Brauns-Str. 6 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71 - 80050-911
www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, 10 bis 16 Uhr
Donnerstag und Freitag, 10 bis 18 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)

JOHANNITER



DIESE VIELFALT GIBT ES NUR IM OSC!

UNSER SPORTANGEBOT IN DEN ABTEILUNGEN

BALLSPIELE

- » American Football
- » Badminton
- » Billard
- » Boule
- » Boßeln
- » Faustball
- » Inlinehockey
- » Fußball
- » Handball
- » Shuffleboard
- » Tennis
- » Tischtennis
- » Volleyball

INDIVIDUAL-SPORT

- » Außenschach
- » Fitness
- » Gymnastik
- » Leichtathletik
- » Rhythmische Sportgymnastik
- » Schießen
- » Schwimmen
- » Sommerstockschießen
- » Trampolinturnen
- » Triathlon
- » Turnen
- » Fitness- und Freizeitkurse

GESUNDHEITSSPORT

- » Reha-Sport
- » Handicap-Angebote
- » Herzsport
- » Gesundheits- u. Präventionskurse

MUSIK UND TANZ

- » Cheerleading: Eisbären-Danceteam und Olympic Cheers and Flames
- » Tanzsport



BUDOSPORT

- » Aikido
- » Jiu-Jitsu
- » Ju-Jutsu
- » Judo

ALLE INFORMATIONEN ZU UNSEREM SPORTANGEBOT FINDEN SIE AUCH IM INTERNET UNTER:
WWW.OSC-BREMERHAVEN.DE ODER IN DER GESCHÄFTSSTELLE, TEL.: 0471-80097-0.

OSC-GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadion 10 · 27580 Bremerhaven
T. 0471 800 97-0 · Fax 0471 800 97-29
E-Mail: info@osc-bremerhaven.de
Internet: www.osc-bremerhaven.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dienstags: 11.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstags: 10.00 - 13.00 Uhr
Samstags: 8.00 - 12.00 Uhr



LEHER TURNERSCHAFT VON 1898 E.V.

BOULE

Wilfried Gottwald
Neulandstr. 82
27576 Bremerhaven
T. 0471 806 046 3

SPORTKEGELN

Stephan Clauß
Elbinger Str. 15
27580 Bremerhaven
T. 0471 981 332 7
stephan.marina.clauss@
t-online.de

BASKETBALL

Heike Neidel
heike.neidel@
nord-com.net

SPIELMANNSZUG

Silke Lagerquist
Debstedter Str. 63
27607 Geestland
T. 04743 958 960
nils.Lagerquist@
nord-com.net

RADSPORT - STRASSE

Ute Mülter
Rheinstr. 30
27570 Bremerhaven
T. 0471 207 634
u.muelter64@gmail.com

SCHWIMMEN

Harald Kraft
Auf der Fregatte 22
27570 Bremerhaven
T. 0471 282 86
haraldkraft1@t-online.de

FUSSBALL LEITER

Wolfgang Drygalla
Bramskampweg 14
27578 Bremerhaven
T. 0471 855 64
wolfgang.drygalla@
kabelmail.de

HANDBALL

Dennis Zander
Bramskampweg 9
27578 Bremerhaven
T. 0171 183 131 3
dennis.zander@gmx.de

FAUSTBALL

Bernd Janssen
Friedrich-Ebert-Str. 78
27570 Bremerhaven
T. 0471 320 73

FUSSBALLJUGEND

Ralf Krönke
T. 0160 960 739 63
ralf.kroenke@nord-com.net

TURNEN

Jasmin Hoffmann
Neidenburger Straße 30
27580 Bremerhaven
T. 0176 618 93 629
hoffmann_jasmin@
outlook.de

ROLLSPORT

Jutta Hauschild
Bleßmannstr. 2e
27570 Bremerhaven
T. 0471 276 30
hauschild-jutta@
t-online.com

CHEERLEADING

Christine Domin-Güney
T. 0176 803 759 65
Sina Teyke
T. 04525 333 174 1

KUNSTTURNEN

Imke Koop
Westeracker 11
27607 Geestland
T. 0174 986 855 1
i.koop@ewe.net

TRICKING

Mustafa Öztürk
T. 0176 814 672 38
mustafaoeztuerk32@
gmail.com

BMX

Heike Drees
T. 0176 293 314 13
drees.bmx-lts@web.de

LTS RACING-TEAM

Olaf Eisermann
Veerenzholzstr. 45
27574 Bremerhaven
T. 0175 523 556 4
RCAUTO@t-online.de

LAGYM

Petra Herrmann
Bramskampweg 17 A
27578 Bremerhaven
T. 0471 853 75
fridolin.ph@gmail.com

SPORTBOOT

Uwe Steinmetz
T. 0157 715 849 40
uwe.steinmetz@kabelmail.de

WEITERE AUSKÜNFTE BEKOMMEN SIE IN DER GESCHÄFTSSTELLE:

Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch von 09:30 bis 12:30 Uhr

T. 0471 810 49 oder Fax: 0471 308 624 0

E-Mail: lts.bremerhaven@nord-com.net

SFL BREMERHAVEN e.V.



Adresse:

Mecklenburger Weg 178 a
27578 Bremerhaven
Geschäftsstelle, T. 0471 62429
E-Mail: geschaefsstelle@sfl-bremerhaven.de
Internetadresse: www.sfl-bremerhaven.de
Facebook: www.facebook.de/SFL.Bremerhaven

DER VEREIN

Der SFL Bremerhaven ist mit einer der größten Bremerhavener Sportvereine. In rund 220 Übungsgruppen bieten wir allen Altersgruppen ein breit gefächertes Sportprogramm, das von zahlreichen Ballsportarten über den Breiten- und Gesundheitssport bis hin zum Boule und der Spielefamilie fast keine Wünsche mehr offen lässt. Wer sich keiner festen Sportgruppe anschließen möchte, ist in unserem Fitness-Studio, dem SportFit, herzlich willkommen. Im Reha- und Gesundheitssport arbeiten wir mit zahlreichen Krankenkassen zusammen.

DIE SPORT-ANGEBOTE

Aqua-Fit, Badminton, Basketball, Bauch-Beine-Po, Bogenschießen, Boule, LaGym, Eltern-Kind-Schwimmen, Eltern-Kind-Turnen, Er + Sie, Fit-Mix, Freizeitschwimmen für Erwachsene, Fußball, Gedächtnistraining, Gymnastik für Damen/ Ältere/ im Sitzen und Liegen/ auf dem Stuhl, 50+, Jiu Jitsu, Jungenturnen, Koronarsport, Kindertanz, Kinderturnen und Spiele, Knüddeltreff (Handarbeiten), Laufftreff, Herz-Kreislauf-Training ohne Arzt, Karate Jugend und Erwachsene, Kegel, QiGong, Maritimer Chor, Meditativer Tanz, Muskelaufbautraining und Kraftsport, Nordic Walking, Osteoporose-Prävention, Power- Rückentraining, Prellball für Männer, Radwandern, Rücken-Fitness, Schulter/Arm-Gymnastik in der Krebsnachsorge, Schwimmen, Spielefamilie, Sport-Fit, Tennis, Tischtennis, Trampolinturnen, Trimm dich, Volkstanz (Fortgeschrittene), Volleyball, Wandergruppe, Wirbelsäulenfunktionsgymnastik, Warmwassergymnastik, Walking und Yoga.

Sportstätte(n):

Heidjer-Sportanlage Mecklenburger Weg 178a
und die Leherheider Schulsporthallen

Mitgliedsbeitrag (monatlich):

15,00 EUR Erwachsene
8,00 EUR Kinder/Jugendl. bis 18 Jahre
25,00 EUR Familien/Ehepaare/Lebensgemeinschaften
zzgl. einer Aufnahmegebühr und in einigen Abteilungen Abteilungsbeiträge



Mitmachen? Kein Problem!



Weitere Informationen finden Sie unter: www.eww.de/ueber-uns/gesellschaft

Hauptaufgabe des Vereins „Behinderteneinrichtungen e.V.“, mit Sitz in Bremerhaven, ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der wichtigen Arbeit der Elbe-Weser Welten. Ein zweiter Vereinsschwerpunkt ist die Eltern- und Angehörigenarbeit.

1. Mitgliedschaft im Verein „Behinderteneinrichtungen e.V.“



Weitere Informationen finden Sie unter: www.eww.de/ueber-uns/gesellschaft

Die Kreisvereinigung der Lebenshilfe Wesermünde hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen und Einrichtungen zu fördern, damit eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ohne Beeinträchtigungen ermöglicht wird.

2. Mitgliedschaft im Verein „Lebenshilfe für Behinderte, Kreisverwaltung Wesermünde e.V.“



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.eww.de/jobs/ehrenamt

Sinn finden, sich sozial engagieren, neue Sichtweisen bekommen – das sind gute Gründe, um sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren. Die Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung ist sehr facettenreich und bietet viele Möglichkeiten.

3. Ehrenamt in den EWW – Gutes tun, Gutes bekommen

Termine

Als Service für unsere Leser innerhalb und außerhalb der Elbe-Weser Welten geben wir nachfolgend die wichtigsten Termine für 2023 bekannt.

Veranstaltungen 2023

Heidjerfest Leherheide 28.09.-01.10.2023

Weihnachtsbasar EWW 25.11.2023

PROGRAMMÜBERSICHT DER SOHB SPORTSERIE 2023

07. September 2023 |

Golf - Schnupperangebot

17:00-19:00 Uhr
Golf-Club Bremer Schweiz
Wölpscher Straße 4,
28779 Bremen

08. September 2023 | Golf - Charity

14:00-20:00 Uhr
Golf-Club Bremer Schweiz
Wölpscher Straße 4,
28779 Bremen

07. Oktober 2023 | SOHB läuft

11:00-13:30 Uhr
Geestemünder Turnverein
In den Nedderwiesen 3,
27574 Bremerhaven

12. Oktober 2023 |

Walking & Nordic Walking

17:30 Uhr
Kiosk am Werdersee
Weserdeich, 28201 Bremen

11. November 2023 | Tischtennis

09:00-14:00 Uhr
SV Werder Bremen
Hemelinger Straße 17,
28205 Bremen

EWW-Wegweiser

Geschäftsführung / Sekretariat

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-111/-113
info@eww.de

Prokurist / Verwaltungsleitung

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-110

Öffentlichkeitsarbeit

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-189

Qualitäts- und Lean-Management

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-105

Ideen- & Beschwerdestelle

Mecklenburger Weg 42
M 0170 5631710
ideenundbeschwerden@eww.de

Vertretungsgremien

Betriebsrat

Am Bredenmoor 10
T 0471 98189580
betriebsrat@eww.de

Schwerbehindertenvertretung

Am Bredenmoor 10
M 0170 5767297
schwbbv@eww.de

Werkstattrat

Am Bredenmoor 6
M 0160 92926809
werkstattrat@eww.de

Frauenbeauftragte

Heinrich-Brauns-Straße 9
M 0151 11643550
frauenbeauftragte@eww.de

Bewohnerbeirat

M 0171 3101042
bewohnerbeirat@eww.de

Angehörigenvertretung

T 0471 72357
isabel.menendez@web.de

Fachbereich Arbeit & Bildung

Mecklenburger Weg 42
Leitung Fachbereich
T 0471 689-124

Sekretariat Fachbereich
T 0471 689-157

Bereichsleitung Produktion

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-139

Bereichsleitung Dienstleistung

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-156

Bereichsleitung Reha

Twischlehe 5
T 0471 806142-11

Sekretariat Reha

T 0471 806142-10

Stabsstelle Psychologin

T 0471 806142-15

Teamleitung Sozialer Dienst

Twischlehe 5
T 0471 806142-11

Teamleitung

Bildung & Qualifizierung (BQ)

Twischlehe 5
M 0171 6254547

Teamleitung Berufsbildungs-

bereich (BBB)

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-150

T 0471 689-130

Teamleitung Qualifizierungs- und

Vermittlungsdienst (QVD)

Hafenstraße 126
M 0151 23416316

Betriebsstätte Werk I

Metall-, Holzwerkstatt, Kantine/
Küche, Verpackungsabteilung,
Konfektionierung/Montage
Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-122/-127/-116/-125/-119

Betriebsstätte Werk II

Gas- und Ölbrennermontage/
Lampenmontage
Heinrich-Brauns-Straße 9
T 0471 689-136

Betriebsstätte Werk III

Keramikwerkstatt
Heinrich-Brauns-Straße 7/
Adolf-Kolping-Str. 31
T 0471 689-132/-131
Büro für Leichte Sprache
T 0471 689-170
ls@eww.de

Betriebsstätte Werk IV/V

Heinrich-Brauns-Straße 8
Dienstleistungsgruppe AWI
T 0471 926898-323
TPS-Aufbereitung
Tel. 926898-330
Mangel- & Bügelservice
Waschen, Mangeln, Bügeln
T 0471 926898-336

Betriebsstätte Werk VI

Lattenrost-Produktion
Am Bredenmoor 6
T 0471 8061026

Betriebsstätte Werk VII

„Blatt für Blatt“ / „Buch für Buch“

Buchbinderei und Druckerei
Am Bredenmoor 10
T 0471 969132-0
Buch für Buch
T 0471 969132-275

Wäsche-Service-Center

Objektwäsche, Mangeln,
TPS-Reinigung
Am Bredenmoor 9
T 0471 9833315/-11

„Bistro“

Frühstück, Mittagessen
Kleiner Blink 20a
T 0471 9840813

„Lädchen“ – Holz und mehr – (am Werk III)

Holzartikel, Spielzeug
und Geschenkartikel
Heinrich-Brauns-Straße 7/
Adolf-Kolping-Str. 31
T 0471 689-128

Hof Olendiek

Grüne Kiste
Cappeler Niederstrich 1,
27639 Wurster Nordseeküste
T 04741 1317

„Lichtblick“

Kerzen in echter Handarbeit
Rickmersstraße 67
T 0471 9481733

Gartenbau

Gartenpflege, Baumschnitt
Am Bredenmoor 11
T 0471 20101

Dienstleistungsgruppe Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide

Postbrookstraße 103
T 0471 299-2600

Dienstleistungsgruppe

Bürgerpark-Süd

Dienstleister der GEWOBA
Ludwig-Börne-Straße 26
T 0471 9026738

CAP-Markt Wremen

Lebensmittelmarkt Wremen
In der Langen Straße 24
27638 Wurster Nordseeküste
T 04705 95103210

Fachbereich Wohnen

Heinrich-Brauns-Straße 8
Leitung Fachbereich
Tel. 926898-341/-342
Sekretariat
T 0471 926898-340

Betreutes Wohnen

Team Nord

Fritz-Erler-Straße 3 im Erdgeschoss
Telefon: 0471 300 575 01

Team Mitte

Hafenstraße 126 im ZsG 2. Etage
Telefon: 0471 941 222 64

Team Süd

Borriesstraße 19 im Hochparterre
Telefon: 0471 300 096 97

Wohnstätte „Walter-Mülich-Haus“

Jakob-Kaiser-Straße 16
T 0471 96298-0

Wohnstätte „Kleiner Blink“

Kleiner Blink 20a
T 0471 9840820/22

Außenwohngruppen

Jakob-Kaiser-Straße 8d
T 047169130

Fritz-Erler-Straße 1
T 0471 6999852

Bürgermeister-Smidt-Straße 122
T 0471 4835691

Scharnhorststraße 17
T 0471 972496-83

Schulassistentenz

Begleitung von Schüler*innen
mit Behinderung in Regelschulen
Mecklenburger Weg 42
T 0471 689115

Kindertagesstätte Nimmerland, Krippe und Kindergarten

Weißdornweg 25
27607 Geestland-Langen
T 04743 275474

Integrationsfachdienst

Bremerhaven /Wesermünde

Berufsbegleitung, Arbeitsvermittlung,
Arbeitstraining im Betrieb (ATiB),
JobcoachingAP, Unterstützte
Beschäftigung und Berufliche
Orientierung für junge Menschen

Am Bredenmoor 4
T 0471 806209-0

Einheitliche Ansprechstelle

Am Zollhof 1
27572 Bremerhaven
T 0471 30053179

Ihre Ansprechpartner
finden Sie hier





eww.
Elbe-Weser Welten

Werden Sie Teil unseres Teams!

Leben ist dabei sein. Gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft.

Entdecken Sie jetzt Ihren neuen unbefristeten Job mit einer tarifgebundenen Vergütung und attraktiven Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



SPAGHETTI

mit Gemüse-Hackfleisch-Tomatensoße

Rezept von Janine Gerstung,
EWW Redaktionsgruppe



ZUTATEN

(ca. 6 kleine Portionen)

- **500 g gemischtes Hackfleisch** (Rind- und Schweinefleisch)
- **1 Dose gehackte Tomaten** (Sorte nach Belieben z. B. mit Knoblauch oder Oregano)
- **1 grüne Zucchini**
- **4 Möhren**
- **1-2 Paprikaschoten** (am besten gelbe oder rote)
- **1-2 rote Zwiebeln**
- **3 Knoblauchzehen**
- **1 Flasche Tomatenketchup**
- **Margarine oder Öl zum Anbraten** (kein Olivenöl, das darf nicht hoch erhitzt werden)
- **Gewürze: Salz, Pfeffer, Paprikapulver** (edelsüß), **Oregano, Chiligewürz** (kann man weglassen) **und Zucker** (die Mengenangabe für die Gewürze ist Geschmackssache)
- **Parmesankäse nach Belieben**

ZUBEREITUNG

- Zuerst die Möhren, die Zwiebeln, den Knoblauch schälen. Die Zwiebeln in kleine Würfel schneiden. Den Knoblauch pressen oder ganz fein schneiden. Die Zucchini ebenfalls in kleine Würfel schneiden. Dann die Pfanne erhitzen und etwas Margarine oder Öl hineingeben.
- Wenn das Fett heiß geworden ist, das Hackfleisch hinein geben und gut durchbraten. Dann die Zwiebel- und die Möhrenwürfel zum Hackfleisch geben und mitbraten lassen. Nach 10 Minuten die Zucchini und Paprikawürfel ebenfalls hinzugeben. Mit den Gewürzen nach Geschmack würzen.
- In der Zwischenzeit einen großen Topf mit Wasser befüllen und etwas Salz hinzufügen und zum Kochen bringen. Dann den Knoblauch ebenfalls in die Pfanne geben. Alles zusammen ein paar Minuten köcheln lassen. Dann die Dose mit den gehackten Tomaten und die Flasche Tomatenketchup in die Hackfleisch-Gemüse-Mischung dazugeben.
- Wenn das Wasser für die Spaghetti kocht, diese in den Topf geben und nach Packungsanweisung zubereiten. In der Zeit, wo die Nudeln kochen, kann die Soße noch mal richtig durchköcheln.
- Wenn man Parmesan am Stück hat, kann man die Zeit nutzen und den Parmesan reiben. Zum Schluss der Zubereitungszeit die Soße probieren und nochmal mit den Gewürzen abschmecken. Zuerst die Nudeln auf einen tiefen Teller anrichten und die Soße darüber geben und mit dem geriebenen Parmesankäse bestreuen.

Guten Appetit

Kurzzeitunterbringung und Verhinderungspflege

Nutzen Sie unser Angebot einer zeitlich befristeten Aufnahme in einer unserer Einrichtungen und profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Unsere Mitarbeiter stellen an drei Standorten in Bremerhaven die individuelle Versorgung Ihres Angehörigen im Falle Ihrer Verhinderung sicher. Die Kosten der Unterbringung werden zu einem großen Teil von der Krankenversicherung übernommen.

Dabei ist es unerheblich, aus welchem Grund Sie eine Betreuung in unseren modernen Gästezimmern in Anspruch nehmen möchten.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen oder zwecks Besichtigungen der Angebote zur Verfügung.

Engagement verbindet



Telefon: 0471 952520
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de

Wir pflegen Individualität

Albert-Schweitzer-Inklusiver Pflegedienste gGmbH in Bremerhaven – wir verstehen uns als ein Dienstleister für alle Menschen – unsere Angebote richten sich an **hilfsbedürftige Menschen** jeden Alters mit oder ohne Behinderung. Es ist uns ein Anliegen, das gleichberechtigte Miteinander von Menschen **mit und ohne Behinderung**, von Pflegebedürftigen und gesunden Menschen, von Jung und Alt zu unterstützen und zu fördern in ihrem eigenen zuhause. Wir schließen mit unserem Angebot eine Versorgungslücke und kombinieren aufgrund unserer Arbeitsweise und dem zur Verfügung stehenden ausgebildetem Personal die **pflegerischen und pädagogischen Leistungen**.

Gern beraten wir Sie in unserem Büro oder beim Kunden vor Ort ausführlicher zum Thema „ambulante Pflege“, erklären Ihnen die Vorteile und beantworten alle Fragen. Nehmen Sie hierfür einfach Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin in unserer Einrichtung.



Telefon: 0471 – 52 00 7
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de



Reparaturverglasung
Neuverglasung • Isolierglas
Spiegel • Glasschleifarbeiten

glasbau fliegel Junior GmbH

Krummahlen 3 • 27580 Bremerhaven
(Gewerbegebiet Lipperkamp)



24-Std.- Notdienst
☎ 0151 / 12 50 40 40

Ganzglastüren und -anlagen
Ganzglasduschen
Fenster • Türen • Bauelemente

kleingedrucktes

Werbung | Digitaldruck

Ihr Partner für

- ▶ DIGITALDRUCK
- ▶ GROSSFORMATDRUCK
- ▶ FOLIENBESCHRIFTUNG
- ▶ SATZ & GESTALTUNG

NEU!

**JETZT SIND
SIE VÖLLIG FREI**

Mit unserem Summa F1612 schneiden wir
freie Formen. Egal ob Papier, Karton,
Folien oder Kunststoffplatten

www.kleingedrucktes.de

Qualitäts-Zahnersatz
made in Bremerhaven



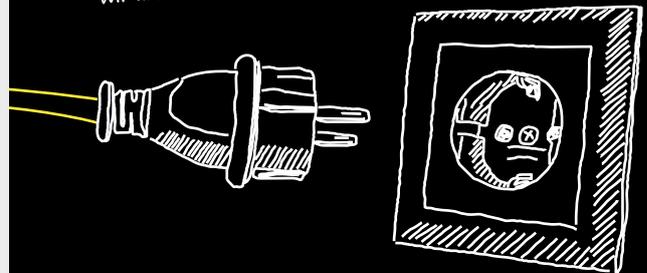
- Ihren Zahnersatz fertigen wir ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling Dental-Labor GmbH
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
www.ruebeling.de



SASSE

Wir arbeiten mit Energie!



- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Smart Home
- E-Mobilität
- E-Check "Professionell"
- Photovoltaikanlagen

Elektro Sasse GmbH
Seeborg 17 • 27572 Bremerhaven
0471 94406-0
www.elektro-sasse.de • info@elektro-sasse.de

ElektroSasse Elektro_Sasse



Einfach bestellt, schnell geliefert!

Online oder telefonisch:
sander-apotheken.de/shop
0471 94 47 70



Filiale »Lehe«
Pferdebade 6

Filiale »Geestemünde«
Grashoffstraße 7

Filiale »Mitte«
Bgm.-Smidt-Straße 34

0471 94 47 70
sander-apotheken.de